

BETEILIGUNGSBERICHT 2022

DIE STÄDTISCHEN UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK



PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben

Vorwort

Die Stadt Pfaffenhofen an der Ilm bedient sich zur Erfüllung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Aufgaben der „Daseinsvorsorge“ einer Reihe städtischer Betriebe und Beteiligungsgesellschaften.

Um den Bürgerinnen und Bürger einen umfassenden Überblick über die kommunalen Beteiligungen und Betätigungen sowie über den Stand der Leistungserbringungen außerhalb von Kernverwaltung und kommunalem Haushalt zu geben, sieht Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung einen jährlichen Bericht vor.

In diesem Bericht sind alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts aufzunehmen, an welchen die Kommune mit mindestens 5 % beteiligt ist.

Der vorliegende Beteiligungsbericht der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm beinhaltet umfassende Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Absatz 1 Nr. 5, die Ertragslage sowie über die Kreditaufnahme der einzelnen Beteiligungen.

Neben einem transparenten Einblick in die Bilanzen und Strukturen der Unternehmen unterstützt der Beteiligungsbericht auch die Stadträte bei der Steuerung und Überwachung der ausgegliederten Aufgabengebiete.

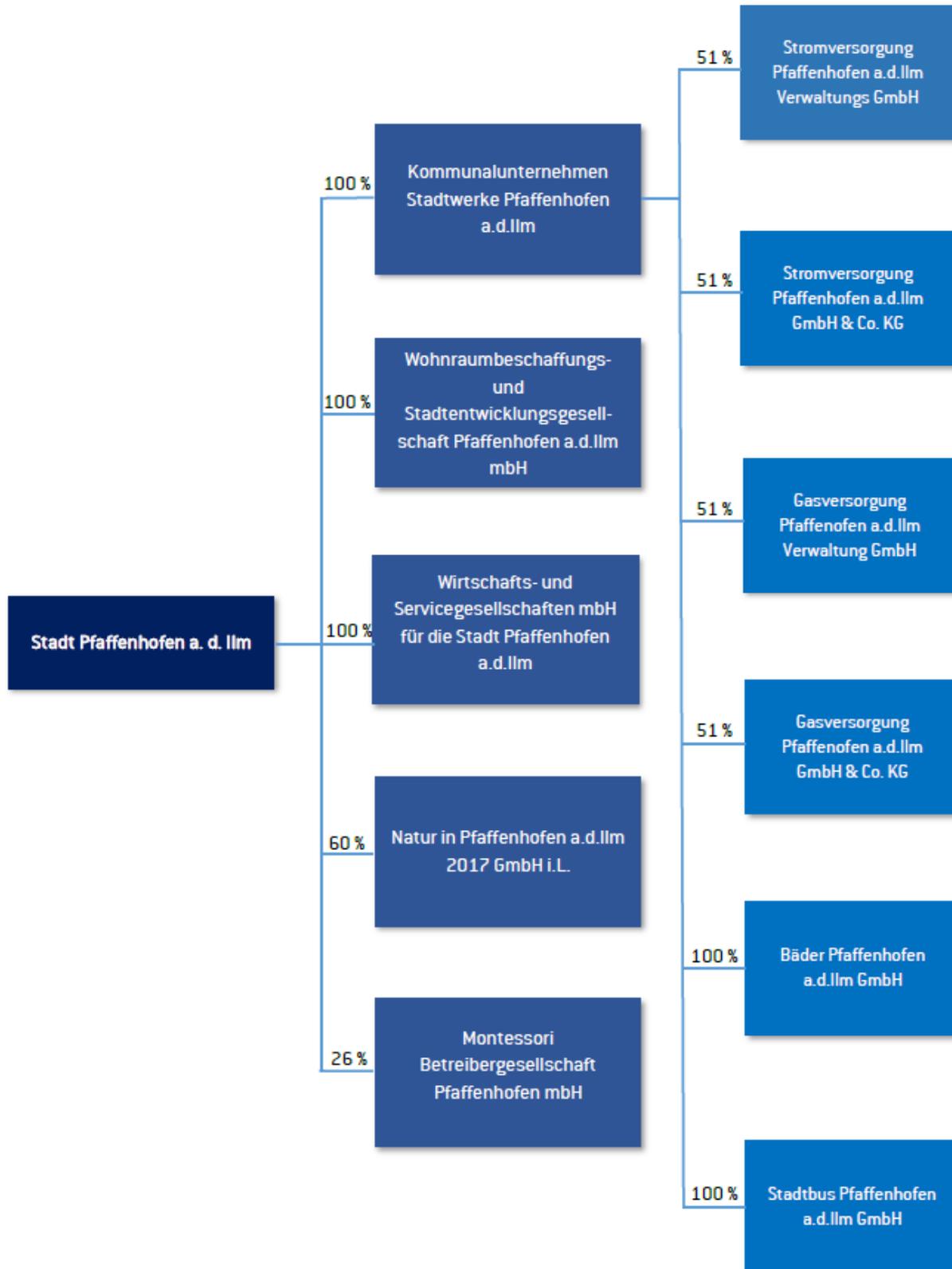
Die Angaben im Beteiligungsbericht basieren auf den jeweils aktuell vorliegenden Jahresabschlüssen der einzelnen Gesellschaften.

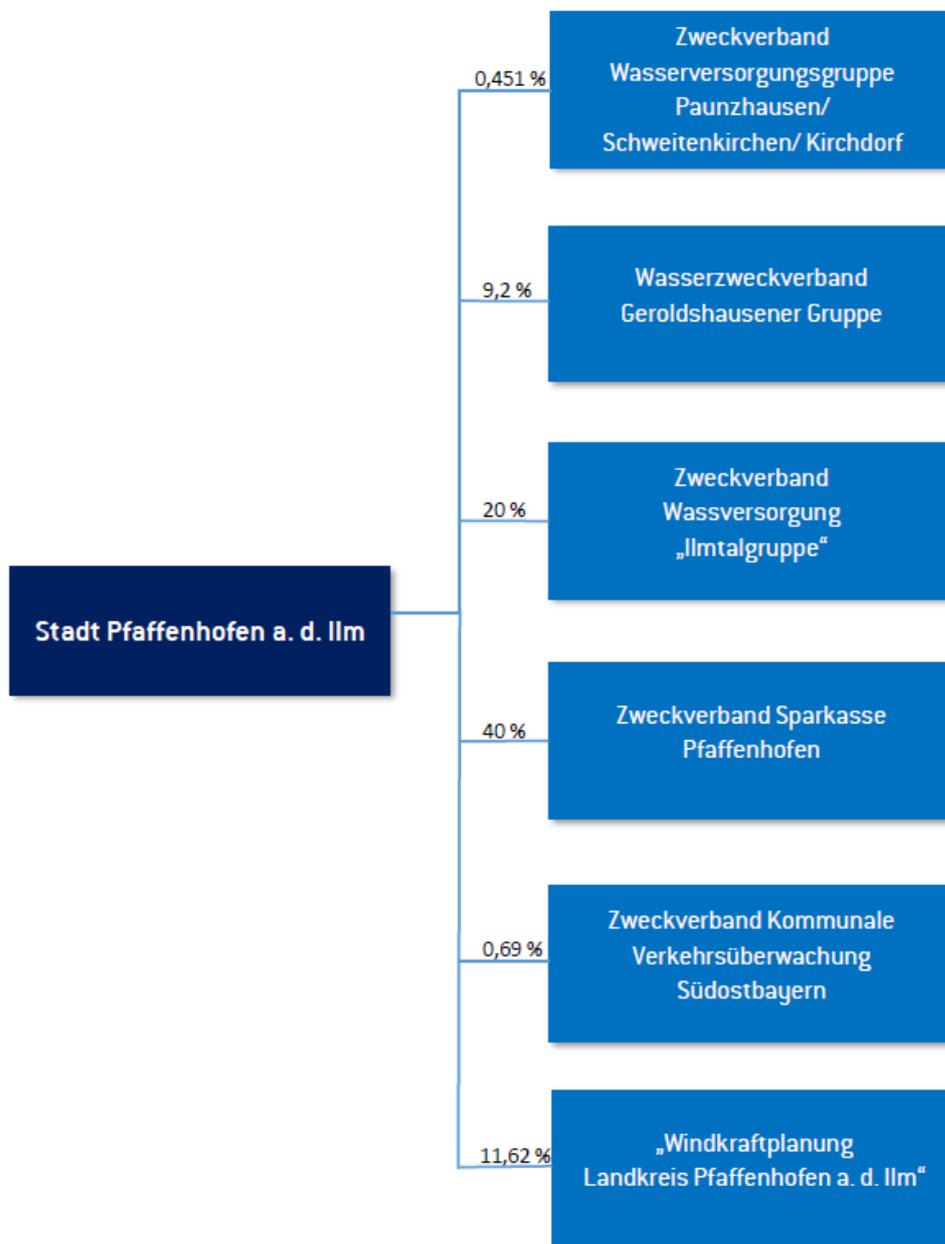
Inhaltsverzeichnis

1.	Die kommunalen Unternehmen im Überblick	3
1.1.	Organigramm	3
1.2.	Kenngrößen städtischer Beteiligungen	5
2.	Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO	6
2.1.	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm.....	6
2.2	Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	15
2.2.1	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG.....	15
2.2.2	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH.....	20
2.2.3	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	23
2.2.4	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	28
2.2.5	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	31
2.2.6	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH.....	36
2.3	Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH.	39
2.4	Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	44
2.5	Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	49
2.6	Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	53
3	Zweckverbände	57
3.1	Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf	57
3.2	Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	58
3.3	Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	58
3.4	Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	59
3.5	Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	59
3.6	Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm"	60
4	Kennzahlen im Überblick.....	61

1. Die kommunalen Unternehmen im Überblick

1.1. Organigramm





*Angaben erfolgten Anhand der Grundbefragung
 Kernhaushalte - KH vom Bayerischen Landesamt für Statistik

1.2. Kenngrößen städtischer Beteiligungen

Unternehmen	Stamm- kapital	Anteile der Stadt		Art der Beteiligung	Bilanz- summe (€)	Eigen- kapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatz- erlöse (€)	Jahres- ergebnis (€)
		EUR	%						
1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	20.000.000	20.000.000	100%	unmittelbar	93.842.467	26.442.295	56.364.386	26.307.523	-147.855
1.1. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000	5.100	51%	mittelbar	9.637.850	4.114.205	4.227.953	14.593.969	-129.663
1.2. Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	63.133	59.398	0	0	1.528
1.3. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000	5.610	51%	mittelbar	4.882.013	3.236.375	0	2.235.210	347.008
1.4. Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000	12.750	51%	mittelbar	37.037	31.112	0	0	1.099
1.5. Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000	25.000	100%	mittelbar	776.778	445.791	0	664.549	93.161
1.6. Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000	600.000	100%	mittelbar	560.658	518.803	0	0	-81.197
2. Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH	3.866.197	3.866.197	100%	unmittelbar	32.149.974	7.297.096	23.145.121	1.369.949	-298.017
3. Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	50.000	50.000	100%	unmittelbar	190.501	163.369	0	8.791	-241.463
4. Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.	25.000	15.000	60%	unmittelbar	188.624	159.608	0	0	-16.413
5. Montessori Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH	51.129	13.294	26%	unmittelbar	776.012	508.625	0	531.477	28.338

Zweckverbände	Anteile der Stadt		Art der Beteiligung	Bilanz- summe (€)	Eigen- kapital (€)	Verbindl. geg. Kl (€)	Umsatz- erlöse (€)	Jahres- ergebnis (€)
	%							
1. Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/Schweitenkirchen/Kirchdorf	0,451%		unmittelbar	9.617.801	4.427.390	968.750	2.011.159	157.222
2. Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe	9,2%		unmittelbar	1.379.973	1.098.699	0	254.596	-38.515
3. Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"	20,0%		unmittelbar	5.811.449	761.808	4.438.151	1.583.300	-451.195
4. Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern	0,69%		unmittelbar	4.492.876	3.858.880	0	6.233.756	-202.685
5. Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen	40,0%		unmittelbar					*
6. Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm	11,62%		unmittelbar					*

* es werden keine Werte erhoben

2. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 GO

2.1. Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Kommunalunternehmen als Anstalt des öffentlichen Rechts		
Gründungsjahr	2013		
Gewährträgerhaftung	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		
Stammkapital	20.000.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm		100%
Unterbeteiligungen (mittelbare Beteiligungen)		Stamm- kapital	Anteile der Stadtwerke
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH	25.000 €	51%
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	10.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH	25.000 €	51%
	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG	11.000 €	51%
	Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	25.000 €	100%
	Stadtbus Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	600.000 €	100%
Beschlussorgan	Verwaltungsrat		
Verwaltungsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Stadtrat Max Hechinger (stv. Vorsitzender) Stadtrat Richard Fischer Stadtrat Andreas Herrschmann Stadtrat Markus Käser Stadtrat Thomas Röder Stadtrat Martin Rohrmann		
Vorstand	Stefan Eisenmann		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Als kommunales und regional tätiges Querverbundunternehmen wollen die Stadtwerke mit wettbewerbsfähigen und kundenorientierten Produkten verstärkt einen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger schaffen und die Attraktivität der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm stärken. Generell orientieren sich die Stadtwerke am wirtschaftlichen Erfolg und an der Erreichung einer hohen Qualität und verpflichten sich zu einem nachhaltigen und sparsamen Umgang mit den verfügbaren ökologischen und ökonomischen Ressourcen.

Dem Kommunalunternehmen wurden gem. § 2 Abs. 1 der Satzung (i. d. F. vom 25.03.2021) nach Art. 9 Abs. 2 S. 1 folgende Aufgaben übertragen:

- a) die Versorgung des Stadtgebietes mit Trinkwasser,
- b) die Beseitigung des Abwassers im Stadtgebiet,
- c) die Wahrnehmung der Aufgaben des Bauhofs im Stadtgebiet,
- d) das Bestattungswesen im Stadtgebiet,
- e) der Betrieb der Parkgarage,
- f) alle mit der Erzeugung, dem Bezug, der Lieferung und der Verteilung von Energie und Fernwärme zusammenhängenden Tätigkeiten, insbesondere auch die Beratung von

- Endabnehmern hinsichtlich einer möglichst effizienten und umweltverträglichen Energieversorgung, die Erbringung von Contracting- und Facility-Management-Dienstleistungen,
- g) die Errichtung, der technische Betrieb und die Vermarktung von Telekommunikationsnetzen und –einrichtungen im Stadtgebiet mit insbesondere der Verlegung von Leerrohren und Glasfaserkabeln zur Breitbandversorgung der Einwohner der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie die Verpachtung dieser Anlagen an Betreiber,
 - h) die Vorbereitung und Durchführung der Planung, Organisation und Sicherstellung, einschließlich der Unterstützung bei der Vergabe von Leistungen und der Entwicklung von Höchsttarifen, des allgemeinen öffentlichen Personennahverkehrs,
 - i) die Entwicklung und Umsetzung von integrierten Mobilitätskonzepten, inkl. Errichtung und Betrieb von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge, -fahräder sowie Bike- und Car-Sharing, sowie
 - j) die Errichtung, den Unterhalt und den Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet.

Rückblick

Im Wirtschaftsjahr 2021 waren folgende Meilensteine im Fokus gestanden:

- Die Corona-Pandemie hatte auch im Jahr 2021 für die Stadtwerke an vielen Punkten starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf, die Aufrechterhaltung der Versorgung hatte bei gleichzeitigem Schutz der Mitarbeiter absolute Priorität.
- Die Ergebnisveränderung von TEUR 757 (Vj.: 117) im Geschäftsbereich Abwasser begründet sich im Wesentlichen aus der neuen Gebührensatzung und den damit verbundenen höheren Umsatzerlösen.
- In der Sparte Strom konnten 129 Wallboxen und 19 PV-Anlagen verkauft werden. Durch den Zugewinn von Kunden konnten die Erwartungen für 2021 übertroffen werden. In der Sparte Gas waren 505 Zählpunkte in Belieferung (Vj.: 381). Insgesamt konnten die beiden Sparten ein positives Ergebnis von über TEUR 94 (Vj.: TEUR 141) erwirtschaften.
- Der Bau der Wärme-Energiezentrale in Pfaffelleiten wurde 2021 fertiggestellt. Da die Aufwendungen die Einnahmen aus dem Wärmeverkauf aufgrund der noch geringen Anzahl an Anschlussnehmern stark übersteigen, schließt der Bereich mit einem Verlust von TEUR 230 (Vj.: -TEUR 101) ab.
- Im Bereich Glasfaser lag der Schwerpunkt im Jahr 2021 in der Realisierung der vorgesehenen Trassen. Die Herstellung der passiven Infrastruktur zur Betriebszentrale konnte vollumfänglich und die Anbindung des neuen Baugebietes „Pfaffelleiten“ überwiegend fertiggestellt werden. Insgesamt wurden 338 Grundstücke vorerschlossen. Die Sparte schließt das Jahr mit einem Verlust von TEUR 53 (Vj.: 11) ab.
- Der Vorjahresverlust in der Sparte Stadtservice hat sich um TEUR 137 auf insgesamt TEUR 431, größtenteils aufgrund von erhöhten Corona-Krankenständen, erhöht.
- Der Bereich Parkgarage wurde zum Geschäftsfeld Mobilität entwickelt, hierzu gehören Car- und Bikesharing, E-Ladestationen, Wallboxen und der Stadtbus Betrieb. Für den Betrieb des Pfaffenhofener Stadtbusses ist 2021 ein weiteres 100%-iges Tochterunternehmen gegründet worden. Der Aufbau des Geschäftsfeldes führt weiterhin zu Anlaufverlusten i.H.v. TEUR 502 (Vj. TEUR 409), die Umsatzerlöse betragen TEUR 338 nach TEUR 145 im Vorjahr.
- Die Beteiligungen erwirtschafteten in Summe ein positives Ergebnis i.H.v. TEUR 46.

Es ergibt sich folgende Aufgliederung des Jahresergebnisses auf die einzelnen Sparten:

Jahresergebnis	Ist 2021	Ist 2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Wasserversorgung	286	-121	407	-336,3
Abwasser	757	117	640	546,0
Strom	78	74	4	5,4
Gas	16	67	-51	-76,1
Wärme	-230	-101	-129	128,1
Glasfaser	-53	-11	-42	370,5
Stadtservice	-431	-294	-137	46,7
Friedhof	-94	-50	-44	87,1
Mobilität / Parkgaragen	-502	-409	-93	22,7
Betriebsführung	-21	-32	11	-35,1
Beteiligungen	46	94	-48	-50,7
Jahresgewinn	-148	-666	519	-77,8

Insgesamt wurde mit einem Jahresergebnis i. H. v. TEUR -148 ein Ergebnis erzielt, das über dem des Vorjahres liegt (TEUR 666). Die Corona-Pandemie hatte auch im Jahr 2021 für die Stadtwerke an vielen Punkten starken Einfluss auf den Geschäftsverlauf. Vor allem im Bereich Stadtservice in den Geschäftsbereichen Gebäudereinigung und Veranstaltungsgeschäft ergaben sich durch die Pandemie deutliche Umsatzrückgänge. Aufgrund neuer Gebühren ergibt sich im Bereich Wasser und Abwasser der größte Zuwachs beim Ergebnis. Die Ergebnisse der Sparten Mobilität und Wärmeversorgung waren wieder deutlich negativ. Zudem verschlechterten sich die Ergebnisse in den Bereichen Friedhof und Glasfaser.

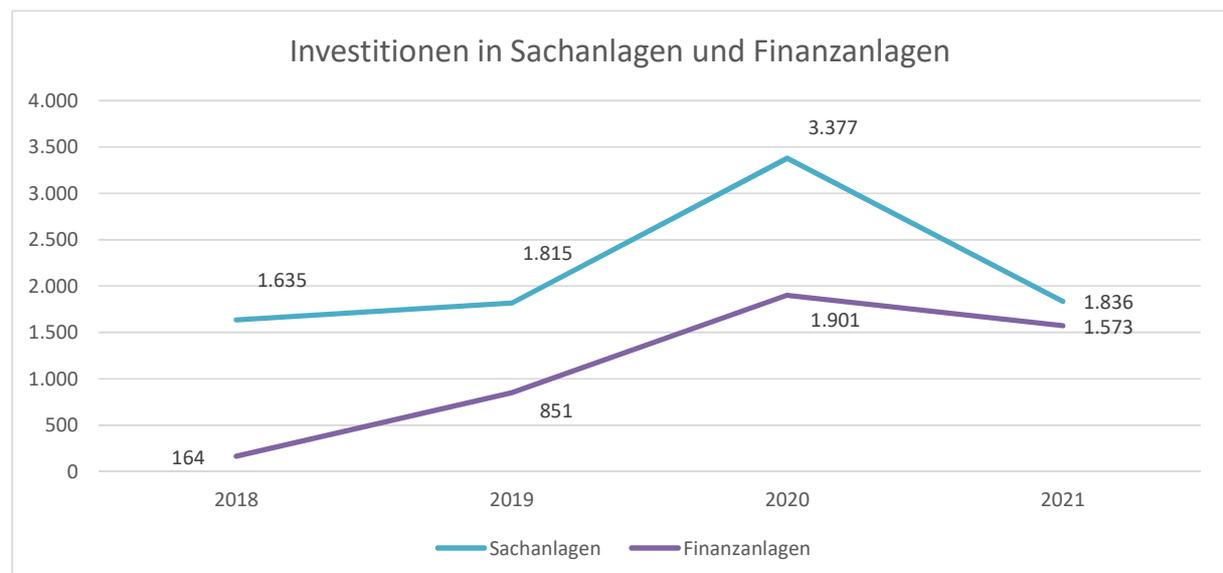
Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Des Weiteren erfolgte die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG. Der Prüfungsbericht wurde dem Verwaltungsrat vorgestellt. Der Verwaltungsrat hat mit Beschluss vom 05.07.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, die Verluste in den betroffenen Geschäftsbereichen auf neue Rechnung vorzutragen und die Gewinne der anderen Geschäftsbereiche zum Verlustausgleich zu verwenden. Dem Vorstand wurde für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	67.819	72,3	65.638	75,7	2.181	3,3
Finanzanlagen	9.308	9,9	7.735	8,9	1.573	20,3
Sonstiges Anlagevermögen	53	0,1	108	0,1	-55	-50,7
Forderungen ggü. der Stadt	1.331	1,4	1.696	2,0	-365	-21,5
Sonstige Forderungen	4.347	4,6	4.535	5,2	-188	-4,1
Sonstige Umlaufvermögen	7.810	8,3	6.396	7,4	1.414	22,1
Flüssige Mittel	3.119	3,3	611	0,7	2.508	410,6
Sonstige Aktiva	56	0,1	24	0,0	31	127,4
Summe	93.842	100,0	86.743	100,0	7.099	8,2
Passiva						
Eigenkapital	26.442	28,2	25.990	30,0	452	1,7
Rückstellungen	4.395	4,7	2.634	3,0	1.761	66,9
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	56.364	60,1	52.286	60,3	4.078	7,8
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	0	0,0	18	0,0	-18	-100,0
Sonstige Verbindlichkeiten	5.036	5,4	4.195	4,8	842	20,1
Sonstige Passiva	1.604	1,7	1.620	1,9	-16	-1,0
Summe	93.842	100,0	86.743	100,0	7.099	8,2

Im Geschäftsjahr 2021 wurden von den Stadtwerken **Investitionen** in Sach- und Finanzanlagen inkl. Anlagen im Bau und Anzahlungen i. H. v. TEUR 6.767 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 2.954 und Abgänge zu Restbuchwerten mit TEUR 1.133 gegenüberstehen.



In **Finanzanlagen**¹ wurden TEUR 1.573 (Vorjahr: TEUR 1.901) investiert. Diese teilen sich auf in die Beteiligung an der Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG mit TEUR 600, in die Beteiligung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG mit TEUR 772 und in die Beteiligung an der Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH mit TEUR 200.

In den **Forderungen gegen die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm** sind TEUR 22 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten. Der Posten Forderungen gegen die Stadt resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 912.

Der Posten Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 62. Darin sind TEUR 39 Forderungen gegen die Stadt und TEUR 23 Forderungen gegen die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH enthalten.

Das **Eigenkapital** hat sich im Geschäftsjahr 2021 von TEUR 25.990, auf TEUR 26.442 erhöht, aufgrund der Kapitalerhöhung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm in Höhe von TEUR 600 und des Jahresverlustes von TEUR 148.

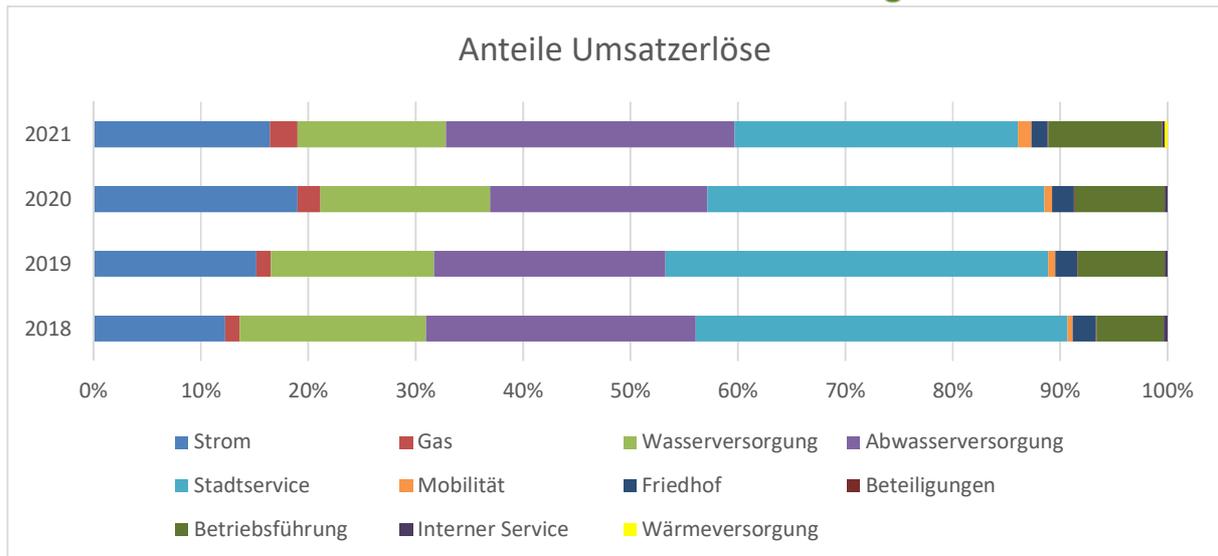
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt bestehen nicht mehr.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

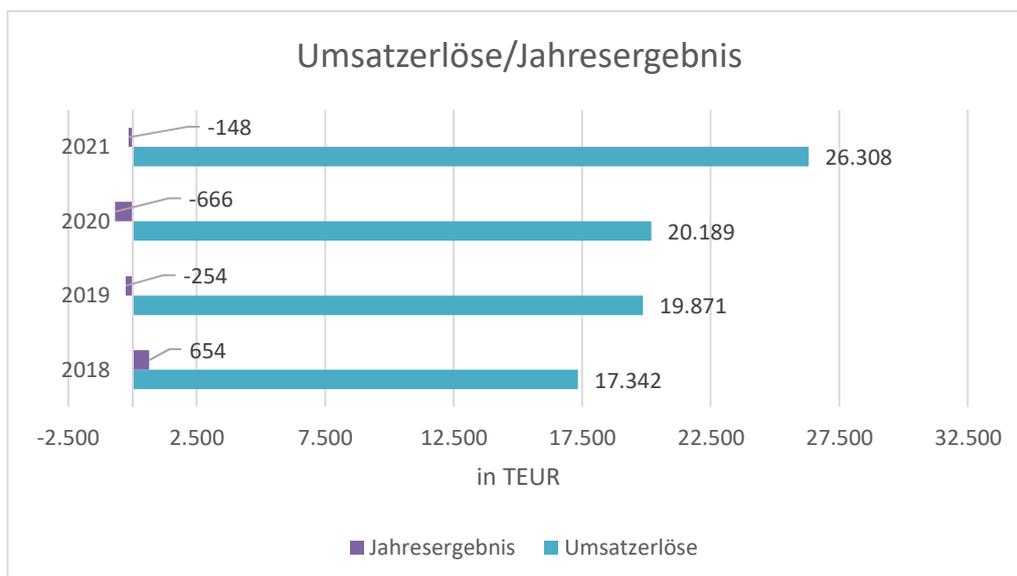
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	26.308	20.189	6.119	30,3
Bestandverä. + aktiv. Eigenl.	-352	1.024	-1.375	-134,4
Sonstige betriebl. Erträge	325	909	-584	-64,2
Materialaufwand	-11.150	-10.053	-1.097	10,9
Personalaufwand	-8.559	-7.676	-883	11,5
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-6.249	-4.595	-1.654	36,0
Erträge aus Beteiligungen	135	174	-39	-22,4
Zinsergebnis	-567	-592	25	-4,2
Ergebnis vor Steuern	-110	-621	512	-82,4
sonstige Steuern	-24	-67	43	-63,9
Ertragsteuern	-14	22	-36	-163,8
Jahresergebnis	-148	-666	519	-77,8

¹ siehe S. 9 Bilanz



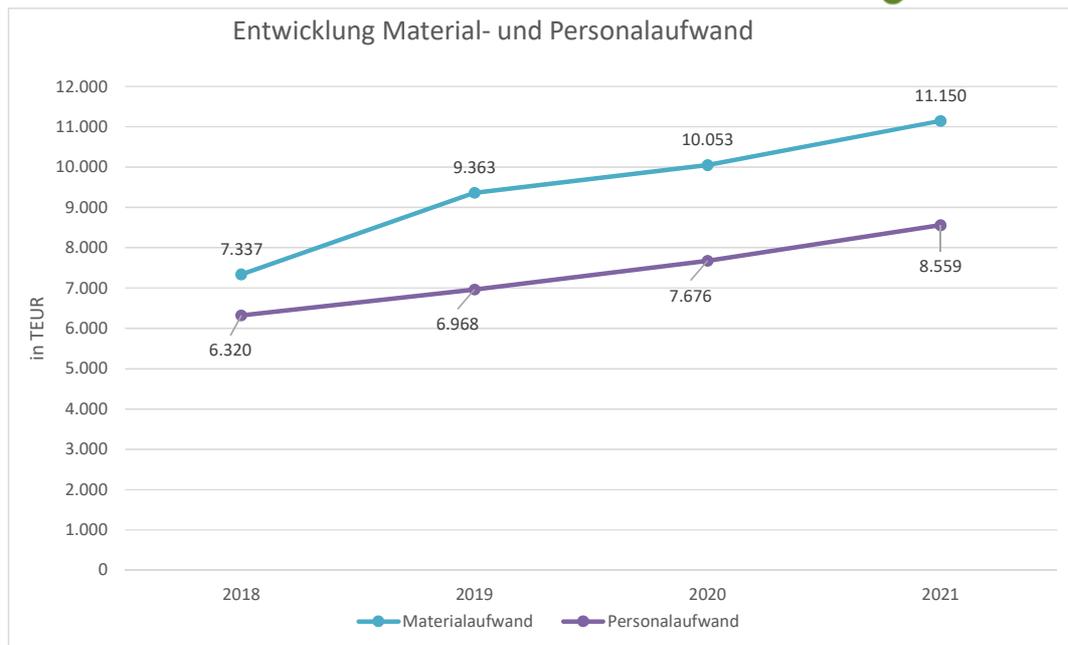
Die gesamten **Umsatzerlöse** wurden im Inland erzielt. Der Anstieg um 30% resultiert hauptsächlich aus den Sparten Abwasser (Veränderung: TEUR 2.990), Betriebsführung (Veränderung: TEUR 1.097), Stadt-service (Veränderung: TEUR 600), Strom (Veränderung: TEUR 480) und Wasser (Veränderung: TEUR 439).

Die größten Zuwächse ergeben sich aufgrund neuer Gebühren im Bereich Wasser und Abwasser. Aber auch in den Energiesparten, in der Mobilität und in den Betriebsführungen konnten die Umsätze deutlich gesteigert werden.



Der **Materialaufwand** resultiert hauptsächlich aus dem Bezug für Strom, Gas und Brennstoffe und aus der dazugehörigen Netznutzung sowie aus bezogenen Fremdleistungen. In dem Posten sind periodenfremde Aufwendungen i. H. v. TEUR 276 (Vj.: TEUR 122) enthalten.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 182 (Vj.: 170) **Arbeitnehmer** beschäftigt. In dieser Zahl sind sowohl der Vorstand, als auch die Auszubildenden mitinbegriffen.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
 Auf die Angabe der Bezüge des Vorstandes wird analog §286 Abs.4 HGB verzichtet.

Die Vergütung der Verwaltungsräte im Wirtschaftsjahr 2021 betrug TEUR 4 (Vj.: TEUR 5).
 An Organmitglieder wurden keine Darlehen gewährt.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen²

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	82,2	84,7
Eigenkapitalquote in %	28,2	30,0
Fremdkapitalquote in %	71,8	70,0
Anlagendeckung in %	34,3	35,4
Umsatzrentabilität in %	-0,6	-3,3
Eigenkapitalrentabilität in %	-0,6	-2,6
Gesamrentabilität in %	0,4	-0,2
Cashflow in TEUR	4.627	1.822
Jahresergebnis in TEUR	-148	-666
Umsatz in TEUR	26.308	20.189

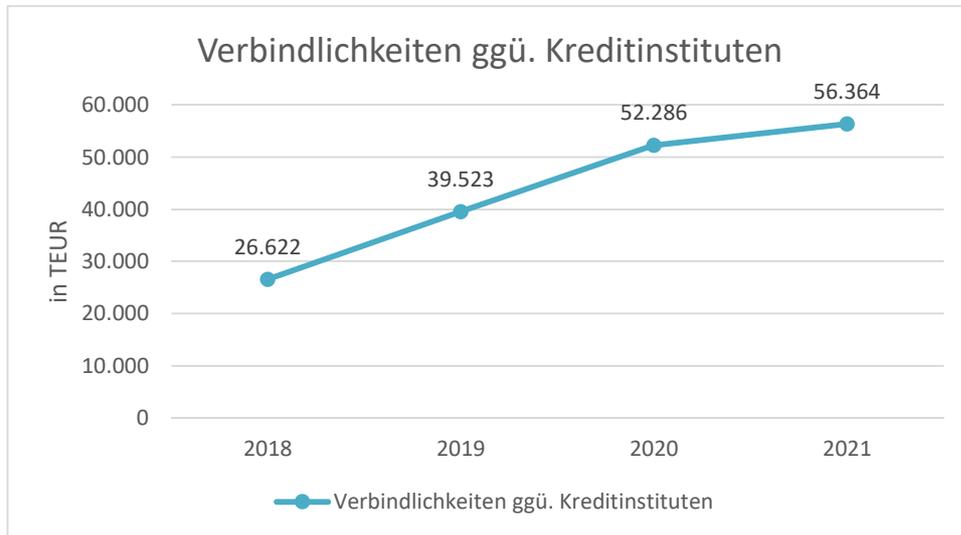
Der überwiegende Teil des Vermögens (82,2%) ist im Anlagevermögen gebunden (Vj.: 84,7 %).

Die Eigenkapitalquote liegt im Geschäftsjahr 2021 bei 28,2 %, ggü. 30,0 % im Jahr 2020.

² Berechnung siehe Pkt. 4 - Kennzahlen im Überblick, gilt für alle weiteren Kennzahlen im Bericht

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Jahr 2021 stiegen die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um TEUR 4.078 auf TEUR 56.364. Infolge der hohen Investitionen war die Aufnahme eines weiteren Darlehens in Höhe von TEUR 5.000 erforderlich.



Ausblick

Durch den Ausbau des Wärmenetzes und den stetig steigenden Kundenzahlen im Ökostromvertrieb können wesentliche Beiträge zur Energiewende geleistet werden. In den Geschäftsbereichen Wasser und Abwasser wird die Sanierung der Netze weiter vorangetrieben. Dies erfordert auch in den kommenden Jahren hohe personelle und finanzielle Ressourcen. Die erhöhten Anstrengungen führen auch zu unvermeidbaren Steigerungen in den Wasser- und Abwassergebühren. Insbesondere die Erweiterung des Klärwerks, die Kanalsanierung, die deutliche Reduzierung des Fremdwassereintrags und der Umgang mit Starkregenereignissen wird auch weiterhin sowohl für die Stadtwerke als auch für die Bürger eine große Herausforderung sein. Zur Optimierung des Wassernetzbetriebs wird seit 2018 der digitale Wasserzähler verbaut.

Die neu entstehenden Geschäftsfelder Wärme und Glasfaser unterliegen einem sehr langen Betrachtungshorizont und sind sehr kapitalintensiv. Durch die Wärmeprojekte entsteht eine nachhaltige Wärmeversorgung, die einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der neu formulierten Klimaschutzziele der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm leistet.

Am Klärwerk Pfaffenhofen ist der Bau einer Power-to-Gas-Anlage im Rahmen eines Forschungsvorhabens in Planung. Das Projekt ist von strategischer Bedeutung im Rahmen der Energiewende und mit großen Chancen aber auch unvermeidbaren Risiken behaftet.

Der stark wachsende Unternehmensbereich Mobilität basiert auf den Geschäftsfeldern Tiefgarage, E-Ladesäulen, E-Ladkarten, Sharing und ÖPNV. Der Unternehmensbereich bietet besondere Chancen, um eine nachhaltige Verkehrs- und Mobilitätswende in Pfaffenhofen a. d. Ilm einzuleiten und den motorisierten Individualverkehr zu reduzieren. Um den Bürgern den Umstieg auf eine neue, klimaschonende Mobilität zu erleichtern, wird das bereits gute Stadtbusangebot durch Car- und Bikesharing ergänzt. Zusammen mit den Bürgern wird in der Mobilitätswerkstatt an innovativen Quartierslösungen gearbeitet und das E-Ladenetz in ganz Pfaffenhofen weiter ausgebaut. Darüber hinaus sollen mittels eines Betreiberangebotes auch andere Kommunen im Landkreis, sowie Gewerbebetriebe an das E-Ladenetz angeschlossen werden. Auch dieses neue Geschäftsfeld birgt marktübliche Risiken und erfordert besondere personelle und finanzielle Ressourcen.

Ziel im Geschäftsbereich Stadtservice ist es, langfristig einen wettbewerbsfähigen Betrieb aufzubauen. Zu beachten ist dabei, dass u.a. aus Sicherheitsüberlegungen im Stadtwerk Infrastruktur vorgehalten wird, die Unternehmen im freien Wettbewerb in der Regel nicht unterhalten. Hierzu zählt z.B. der Betrieb einer eigenen Kfz-Werkstatt mit einer eigenen Tankstelle.

Die Sparte Friedhof wird die Verluste durch eine Neukalkulation zum Jahresende in Zukunft reduzieren.

Für das Wirtschaftsjahr 2022 wird ein Jahresergebnis erwartet, das über dem Niveau des Wirtschaftsjahres 2021 liegt.

2.2 Beteiligungen des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm

2.2.1 Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)		
Gründungsjahr	2015		
Festeinlage	10.000 €		
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%	
	Bayernwerk Netz GmbH	49%	
	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH		Komplementärin
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Aufsichtsrat	Thomas Herker (Vorsitzender), Erster Bürgermeister Silke Mall (stv. Vorsitzende) ab 01.01.2021 Johann Blank Stadtrat Andreas Herschmann Edmund Jörg Stefanie Lebens Dr. Helmut Muthig		
Geschäftsführer	Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH, vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Sebastian Brandmayr (bis 30.06.2022), Sebastian Wittmann (ab 30.06.2022)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau des örtlichen Gas- und Stromverteilnetzes in der Stadt Pfaffenhofen sowie eng damit verbundene Aktivitäten der Energieerzeugung und –versorgung. Außerdem ist die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG berechtigt, Geschäfte jeder Art zu tätigen, die dem Unternehmenszweck unmittelbar oder mittelbar dienen.

Rückblick

Die Gesellschaft hat 2021 ihr sechstes volles reguläres Geschäftsjahr abgeschlossen. Sowohl der technische als auch kaufmännische Betriebsführer haben in ihren Organisationen durch Umsetzung von Corona-Regelungen, wie vermehrte Arbeit von zu Hause und die Umstellung der Abstimmungen auf Online-Veranstaltungen im Sinne der Aufrechterhaltung des Netzbetriebes proaktiv reagiert.

Die Gesellschaft orientiert sich im Rahmen ihrer Tätigkeit am von der Gesellschafterversammlung genehmigten Wirtschaftsplan, bestehend aus dem Investitions-, Finanz-, Ergebnis- und Personalplan. Die zentrale Steuerungsgröße stellt dabei das Ergebnis nach Steuern dar.

Der operative Geschäftsverlauf lag bedingt durch höhere Kosten unter den gesteckten Erwartungen. Die Geschäftsleitung beurteilt den Geschäftsverlauf 2021 als nicht zufriedenstellend. Das Jahresergebnis der Gesellschaft mit TEUR -130 hat sich im Vergleich zum Vorjahr (TEUR -55) verschlechtert und liegt unter dem geplanten Ergebnis (TEUR 38). Die Abweichung zum geplanten Ergebnis ist im Wesentlichen auf Kostensteigerungen zurückzuführen. Insgesamt kann die wirtschaftliche Lage als befriedigend bezeichnet werden.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Der

Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach §53 HGrG erweitert.

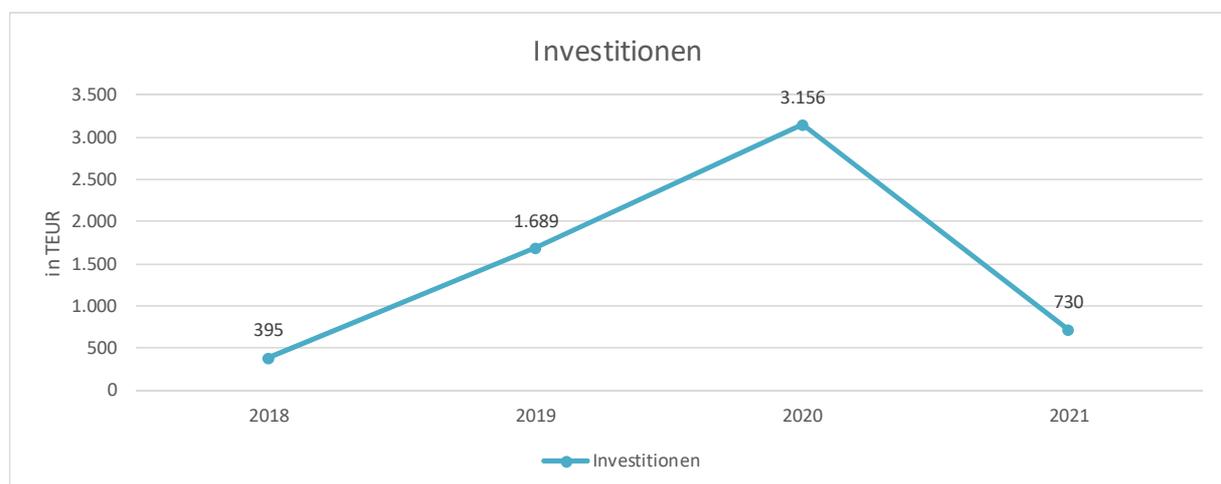
Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen den testierten **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 130 auf die Verlustvortragskonten zu buchen. Die Geschäftsführung wurde vom Aufsichtsrat mit Sitzung vom 30.06.2022 entlastet, ebenso wurde der Aufsichtsrat entlastet.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	4.243	44,0	3.847	43,2	395	10,3
Sonstiges Anlagevermögen	1.272	13,2	1.354	15,2	-81	-6,0
Forderungen	3.528	36,6	1.784	20,1	1.744	97,7
Sonstige Vermögensgegenstände	549	5,7	1.801	20,2	-1.252	-69,5
Flüssige Mittel	45	0,5	113	1,3	-68	-60,2
Summe	9.638	100,0	8.899	100,0	739	8,3
Passiva						
Eigenkapital	4.114	42,7	4.244	47,7	-130	-3,1
Rückstellungen	297	3,1	1.017	11,4	-720	-70,8
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	4.228	43,9	2.625	29,5	1.603	61,1
Sonstige Verbindlichkeiten	999	10,4	1.013	11,4	-14	-1,4
Summe	9.638	100,0	8.899	100,0	739	8,3

Im Geschäftsjahr 2021 wurden **Investitionen** i. H. v. TEUR 730 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 404 (Vj. TEUR 185) und Abgänge von TEUR 13 gegenüberstehen.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 739 bzw. 8,3 % auf TEUR 9.638 erhöht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände betreffen vor allem **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** i. H. v. TEUR 3.524 (Vj. TEUR 1.719), größtenteils aus Netzentgelten. Des Weiteren sind **Forderungen gegen Kommanditisten** mit TEUR 4 (Vj. TEUR 66) enthalten. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 549 (Vj. TEUR 1.801) enthalten im Wesentlichen Forderungen aus Erstattungsansprüchen aus Umsatzsteuerüberzahlungen.

Der **Finanzmittelbestand** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 68 vermindert und beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 45.

Das **Eigenkapital** hat sich ebenso im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 130 verringert und beträgt TEUR 4.114. Das entspricht 42,7 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** betragen TEUR 297 und beinhalten insbesondere Rückstellungen für das Regulierungskonto (TEUR 94), Rückstellungen für energiewirtschaftliche Umlagen (TEUR 74), sowie für vermiedene Netzentgelte (TEUR 55) und für Jahresabschlusskosten (TEUR 59).

Die **Verbindlichkeiten** setzen sich hauptsächlich aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten TEUR 4.228 zusammen. Darüber hinaus aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung mit TEUR 247 (Vj. TEUR 67), Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 245 (Vj. TEUR 606) und sonstigen Verbindlichkeiten mit TEUR 507.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

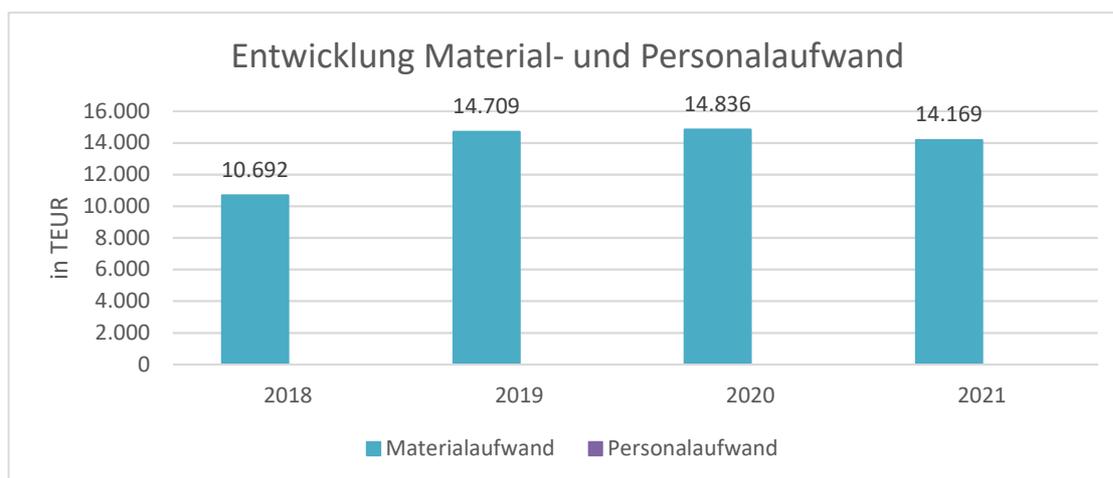
Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	14.594	15.149	-555	-3,7
Sonstige betriebl. Erträge	1	20	-19	-97,0
Materialaufwand	-14.169	-14.836	666	-4,5
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-508	-317	-191	60,1
Zinsergebnis	-47	-48	1	-2
Ergebnis vor Steuern	-130	-32	-98	305,1
Ertragsteuern	0	-23	23	-100,0
Jahresergebnis	-130	-55	-74	134

Die **Umsatzerlöse** betragen im Berichtsjahr TEUR 14.594 (Vj.: TEUR 15.149).

Der **Materialaufwand** ist mit TEUR 14.169 (Vj. TEUR 14.836) ausgewiesen und enthält im Wesentlichen Aufwendungen für EEG- und KWKG-Einspeisungen, stromnetzspezifische Umlagen, vermiedene Netzentgelte sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Die Gesellschaft verfügt über kein Personal. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgt durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. ILM. Die technische Betriebsführung wird durch die Bayernwerk Netz GmbH erbracht. Entsprechende langfristige Verträge sind abgeschlossen worden.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von TEUR 105 (Vj. TEUR 133) beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die Einzelwertberichtigung der Forderungen, der Einstellung der Forderungsverluste, sowie Aufwendungen für die allgemeine Verwaltung.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Die Geschäftsleitung wird von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH wahrgenommen.

Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Der Aufsichtsrat erhält von der Gesellschaft eine Vergütung i. H. v. TEUR 1,4 für seine Tätigkeit.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	57,2	58,4
Eigenkapitalquote in %	42,7	47,7
Fremdkapitalquote in %	57,3	52,3
Anlagendeckung in %	74,6	81,6
Umsatzrentabilität in %	-0,9	-0,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,2	-1,3
Gesamrentabilität in %	0,5	0,5
Cashflow in TEUR	-665	24
Jahresergebnis in TEUR	-130	-55
Umsatz in TEUR	14.594	15.149

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 42,7 % des Gesamtkapitals gegenüber 47,7 % im Vorjahr.

Ausblick

Die Chancen der Gesellschaft liegen in absehbarer Zukunft im Wesentlichen im Wachstum der Stadt und der dadurch steigenden Anzahl von Anschlüssen und Investitionen.

Weitere Wachstumsoptionen können sich aus dem zukunftsicheren Ausbau des Stromnetzes zu einem intelligenten Stromnetz („smart grid“) oder im Bereich der Energieberatung und EEG-Stromerzeugung ergeben.

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein Jahresergebnis i. H. v. TEUR 181 erwartet. Nach Einschätzung der Geschäftsführung werden Umsatz und Ergebnis in den Folgejahren aufgrund der Neuregelungen der ARegV abnehmen, allerdings sollen durch die kontinuierliche Verbesserung der Prozesse periodenfremde Sachverhalte, die deutliche Ergebnisauswirkungen in der Vergangenheit verursacht haben, reduziert werden. Weiter wird erwartet, dass nach einer dynamischen Wachstumsphase die Betriebsprozesse optimiert werden und exaktere Daten für die Ergebnisplanung liefern können. Die Energiemengen, die für den Netzverlust über die Strombörse beschafft werden, unterliegen seit Ende 2021 einem starken Anstieg, der sich auch 2022 fortsetzt. Dies kann zu einem geringeren Jahresergebnis führen.

Die Geschäftsführung geht davon aus, dass Investitionen nicht ausschließlich aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanziert werden können.

Es sind Investitionen i. H. v. TEUR 1.883 in Erweiterung und Bestand geplant. Dem stehen rund TEUR 480 Baukostenzuschüsse entgegen. Daher wird auch weiterhin die Aufnahme zusätzlicher Darlehen oder die Zuführung von Eigenkapital durch die Gesellschafter erforderlich sein.

Neben den allgemeinen und besonderen Risiken und Chancen, die sich aus dem Geschäftsbetrieb ergeben, zeigen auch die Corona-Krise und der Ukraine-Krieg Auswirkungen. Die Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Situation mit allen Folgen sind noch nicht endgültig absehbar, sodass jetzige Prognosen mit Unsicherheiten behaftet sind.

2.2.2 Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	2015		
Stammkapital	25.000 €		
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm		51%
	Bayernwerk Netz GmbH		49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer	Dr. Sebastian Brandmayr (bis 30.06.2022)		
	Sebastian Wittmann (ab 30.06.2022)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Stromversorgung Pfaffenhofen GmbH & Co. KG und die Führung der Geschäfte. Sie ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann.

Rückblick

Die Gesellschaft erhält von der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG eine angemessene Haftungsvergütung i. H. v. EUR 1.250. Außerdem werden ihr alle im Zusammenhang mit der Geschäftsführung entstehenden Aufwendungen erstattet.

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 2 (Vj. TEUR 1).

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltungs- GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss von EUR 1.532,05 auf neue Rechnung vorzutragen.

Des Weiteren hat die Gesellschafterversammlung beschlossen, den Geschäftsführer für die Jahre 2017-2021 zu entlasten.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020	
	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva				
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	10	15,7	35	55,9
sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	8	13,4
Flüssige Mittel	53	83,8	19	30,1
Sonstige Aktiva	0	0,5	0	0,5
Summe	63	100	62	100
Passiva				
Eigenkapital	59	94,1	58	93,6
Rückstellungen	3	5,3	4	6,3
sonstige Verbindlichkeiten	0	0,6	0	0,0
Summe	63	100,0	62	100,0

Im Jahr 2021 wurden, ebenso wie im vorhergehenden Geschäftsjahr, keine Investitionen getätigt.

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1 bzw. um 2,2 % auf TEUR 63 erhöht.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das **Eigenkapital** um TEUR 2 erhöht und beträgt im Berichtsjahr TEUR 59 d.s. 94,1 % der Bilanzsumme.

Die **Rückstellungen** bestehen im Wesentlichen aus den Rückstellungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses i. H. v. TEUR 3.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebl. Erträge	35	35	0	0,1
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-33	-34	1	-3,3
Ergebnis vor Steuern	2	1	1	164,9
Ertragsteuern	0	0	0	166,6
Jahresergebnis	2	1	1	165 ³

Die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM Verwaltungs- GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**. Sie ist lediglich als persönlich haftende Gesellschafterin und als

³ Die Ertragssteuern belaufen sich auf unter TEUR 1, sodass sie hier durch die Rundung mit „0“ ausgewiesen werden. (2021: -287€/Vj.; -108€)

Geschäftsführerin der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG, welche das örtliche Stromverteilnetz betreibt, tätig.

Bei den **sonstigen betrieblichen Erträgen** sind die Erträge aus der gesellschaftsvertraglich vereinbarten Vergütung für die Haftungsübernahme bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG (unverändert zum Vorjahr EUR 1.250) und Erträge aus Aufwendungs- und Kostenersatz durch die Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG, ausgewiesen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen mit je TEUR 15 den kaufmännischen Betriebsführungsvertrag der Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. ILM den technischen Betriebsführungsvertrag des Bayernwerks. Daneben beinhalten sie TEUR 2 Aufwendungen für Abschluss- und Prüfungskosten sowie TEUR 1 für verschiedene Aufwendungen.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Aufwendungen für die Geschäftsführung werden der Gesellschaft als Umlage vom Kommunalunternehmen belastet und in den Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Der **Geschäftsführer** der Komplementärgesellschaft erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Eigenkapitalquote in %	94,1	93,6
Fremdkapitalquote in %	5,9	6,4
Eigenkapitalrentabilität in %	2,6	1,0
Gesamrentabilität in %	2,4	0,9
Cashflow in TEUR	1	2
Jahresergebnis in TEUR	2	1

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 94,1 % des Gesamtkapitals gegenüber 93,6 % im Vorjahr.

Ausblick

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich auch in den Folgejahren auf die Verwaltung der Beteiligung und die Geschäftsführung bei der Stromversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG. Darüber hinaus wird die Gesellschaft keine eigene operative Geschäftstätigkeit aufnehmen. Für das folgende Geschäftsjahr wird wiederum ein geringes positives Jahresergebnis und keine Auswirkungen hinsichtlich der COVID-19 Pandemie sowie des Ukraine-Kriegs erwartet.

2.2.3 Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG

Rechtsform	Kommanditgesellschaft (Personenhandelsgesellschaft)	
Gründungsjahr	2016	
Festkapital	11.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49 %
	Gasversorgung Pfaffenhofen Verwaltung a. d. Ilm GmbH	Komplementärin
Beschlussorgan	Aufsichtsrat	
Aufsichtsrat	Thomas Herker (Vorsitzender), Erster Bürgermeister Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Marcus Böske (stv. Vorsitzender), Geschäftsführer ESB Andreas Herschmann, Stadtrat Edmund Jörg, Inhaber Ingenieurbüro Norbert Kindermann, Geschäftsführer ESB Dr. Helmut Muthig, Aufsichtsrat der Bürgerenergie-Genossenschaft Pfaffenhofen	
Geschäftsführer	Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH vertreten durch ihre Geschäftsführer Dr. Sebastian Brandmayr und Michael Schneider	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Geschäftszweck der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG ist die Versorgung der Bevölkerung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Gas, entsprechend dem seit 1. Januar 2017 bestehenden Gaskonzessionsvertrag mit der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Das beinhaltet insbesondere die Planung, Errichtung, Betrieb, Wartung, Ausbau, Erwerb, Vermarktung und Nutzung von Netzanlagen und sonstigen Speicherungs- und Verteilungssystemen für Energie auf städtischem Gebiet sowie die Erbringung und Vermarktung von damit zusammenhängenden und gegebenenfalls ergänzenden Dienstleistungen. Da die Gesellschaft kein eigenes Personal beschäftigt, wurde zur Sicherstellung eines ordentlichen Netzbetriebes ein technischer Dienstleistungsvertrag mit der Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, München, sowie ein kaufmännischer Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm abgeschlossen.

Rückblick

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Primärenergieverbrauch in Deutschland im Jahr 2021 nach vorläufigen Berechnungen der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen um 2,6 %. Einfluss auf die leicht positive Mengenentwicklung hatten dabei die wirtschaftliche Erholung und insbesondere die im Vergleich zum Vorjahr kühlere Witterung. Insgesamt stieg der Energieverbrauch in Deutschland 2021 auf 416,1 Mio. t SKE (Vj.: 405,8 Mio. t SKE)

Der Erdgasverbrauch stieg zum Vorjahr um 3,9 % auf 111,2 Mio. t SKE. Ursache hierfür ist die kühlere und windärmere Witterung sowie ein damit verbundener Mehreinsatz von Erdgas zur Wärme- und Stromproduktion.

Die gesamte Ausspeisemenge der Gesellschaft des Jahres 2021 betrug 208.018.783 kWh. In 2021 wurden im Versorgungsgebiet der Gesellschaft 69 Hausanschlüsse gebaut, wodurch sich der Bestand auf 2.919 Stück erhöhte.

Insgesamt hat sich das **Jahresergebnis** im Vorjahresvergleich um TEUR 79 auf TEUR 347 erhöht.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch auf die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gem. § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 30.06.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen den Jahresüberschuss den Verrechnungskonten der Gesellschafter entsprechend ihrer Anteile zur freien Verwendung gutzuschreiben. Geschäftsführer und Aufsichtsrat wurden entlastet.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	4.291	87,9	3.942	88,3	349	8,9
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	369	7,6	81	1,8	288	355,8
Flüssige Mittel	222	4,6	439	9,8	-217	-49,4
Summe	4.882	100,0	4.462	100,0	420	9,4
Passiva						
Eigenkapital	3.236	66,3	2.889	64,8	347	12,0
Rückstellungen	67	1,4	7	0,2	60	838,0
Sonstige Verbindlichkeiten	67	1,4	113	2,5	-46	-40,5
Sonstige Passiva	1.512	31,0	1.452	32,5	59	4,1
Summe	4.882	100,0	4.462	100,0	420	9,4

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 420 bzw. 9,4 % auf TEUR 4.882 erhöht.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen vor allem Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 57 (Vj.: TEUR 66) größtenteils aus Netzentgelten. Des Weiteren sind Forderungen gegenüber den Kommanditisten mit TEUR 275 (Vj.: TEUR 1) enthalten. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen aus Erstattungsansprüchen aus der Umsatzsteuerüberzahlung i. H. v. TEUR 23 (Vj.: TEUR 9).

Zum Bilanzstichtag sind bei der Gesellschaft TEUR 222 (Vj.: TEUR 439) **flüssige Mittel** vorhanden.

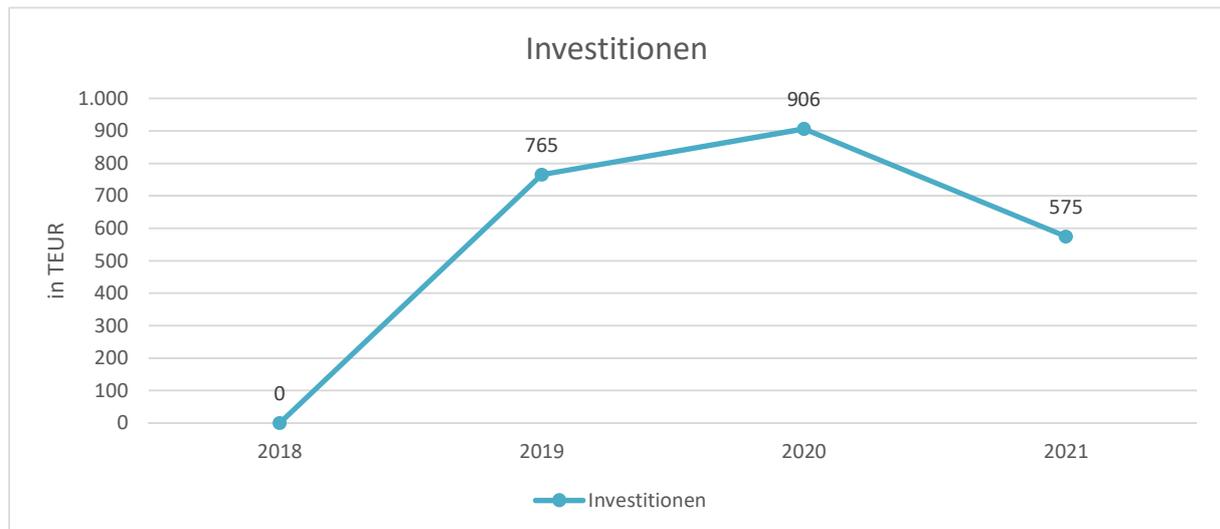
Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 347 bzw. 12 % erhöht und beträgt TEUR 3.236 d.s. 66,3 % der Bilanzsumme. Diese Erhöhung resultiert aus dem Jahresüberschuss 2021 i. H. v. TEUR 347.

Die **Rückstellungen** enthalten Rückstellungen für das Regulierungskonto mit TEUR 54 (Vj.: TEUR 0), Rückstellungen für die Mehr- und Mindermengenabrechnung mit TEUR 7 (Vj.: TEUR 1) sowie Rückstellungen für Prüfungs- und Beratungskosten mit TEUR 6 (Vj.: TEUR 0).

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind hauptsächlich Verbindlichkeiten für Lieferungen und Leistungen i. H. v. TEUR 57 (Vj.: TEUR 79). Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten bestehen nicht mehr.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden **Investitionen** in Gasverteilungsanlagen i. H. v. TEUR 575 getätigt, denen Abschreibungen i. H. v. TEUR 225 gegenüberstehen.

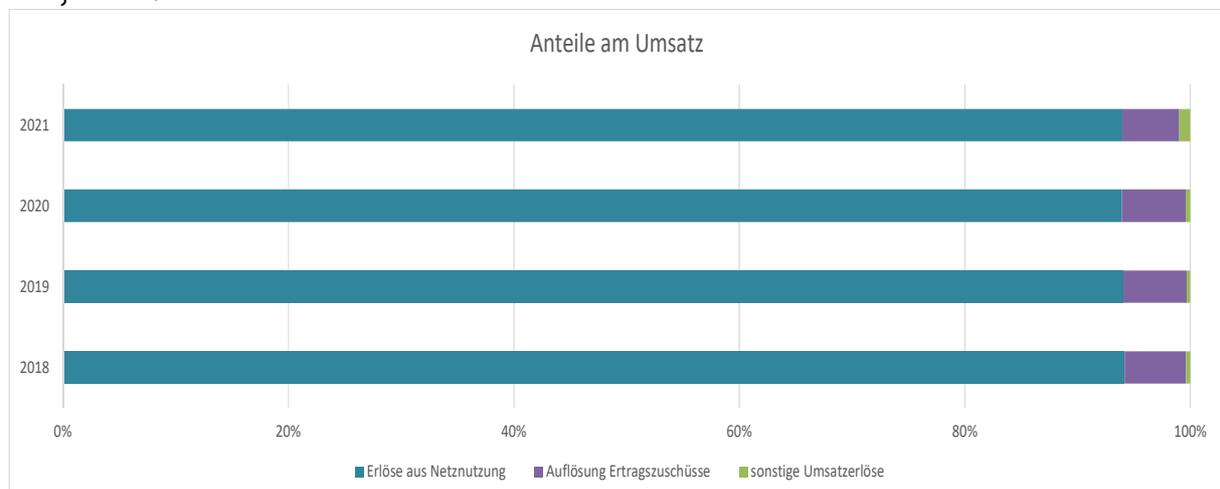


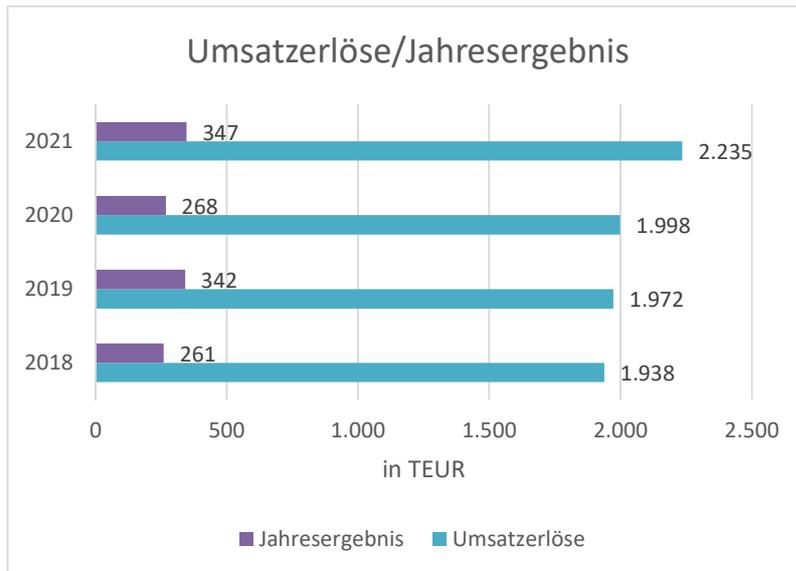
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

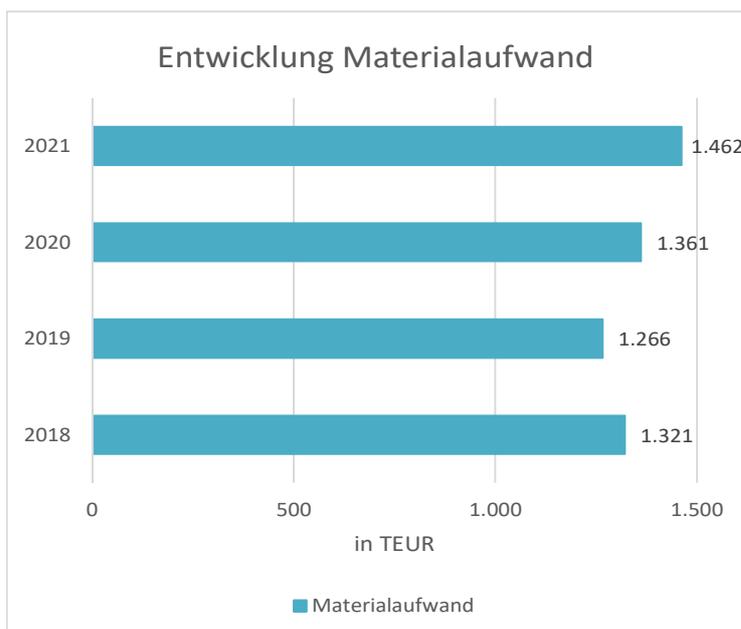
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	2.235	1.998	237	11,9
Sonstige betriebl. Erträge	26	46	-20	-42,9
Materialaufwand	-1.462	-1.361	-101	7,4
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-437	-412	-25	6,0
Ergebnis vor Steuern	362	271	92	34
sonstige Steuern	0	0	0	-65,2
Ertragsteuern	-15	-3	-13	506
Jahresergebnis	347	268	79	29

Die **Umsatzerlöse** i. H. v. TEUR 2.235 (Vj.: TEUR 1.998) wurden hauptsächlich aus der Netznutzung mit TEUR 1.996 (Vj.: TEUR 1.800) und aus der Auflösung von Ertragszuschüssen mit TEUR 113 (Vj.: TEUR 113) erzielt.





Der **Materialaufwand** hat sich um TEUR 101 auf TEUR 1.462 erhöht. Dies ist im Wesentlichen korrespondierend zu den Umsatzerlösen, durch die Kosten des vorgelagerten Netzbetreibers Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, München, zu begründen, welche vor allem mengenbedingt um TEUR 116 auf TEUR 748 gestiegen sind.



Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die Geschäftsführung wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen, die Anstellungsverträge mit den beiden Geschäftsführern geschlossen hat.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betragen TEUR 212 gegenüber TEUR 197 im Geschäftsjahr 2020.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Die **Geschäftsführung** wird von der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH wahrgenommen.

Die **Bezüge des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betragen TEUR 1.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	87,9	88,3
Eigenkapitalquote in %	66,3	64,8
Fremdkapitalquote in %	33,7	35,2
Anlagendeckung in %	75,4	73,3
Umsatzrentabilität in %	15,5	13,4
Eigenkapitalrentabilität in %	10,7	9,3
Gesamtrentabilität in %	7,1	6,0
Cashflow in TEUR	621	482
Jahresergebnis in TEUR	347	268
Umsatz in TEUR	2.235	1.998

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 66,3 % des Gesamtkapitals gegenüber 64,8 % im Vorjahr.

Ausblick

Das Vorgehen und die Vorgaben des Gesetzgebers und der BNetzA werden das wirtschaftliche Ergebnis der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. ILM GmbH & Co. KG auch in den nächsten Jahren maßgeblich beeinflussen. Aufgrund des Beschlusses der BNetzA hinsichtlich der Festlegung der Eigenkapitalzinssätze für die vierte Regulierungsperiode rechnet die Geschäftsführung ab dem Geschäftsjahr 2023 mit rückläufigen Ergebnissen. Für 2022 wird ein Jahresüberschuss leicht über Vorjahresniveau erwartet.

Die prognostizierte Ergebnisentwicklung unterliegt mit Blick auf die Ukraine- & Coronakrise sowie den dadurch entstehenden Risiken größeren Unsicherheiten.

2.2.4 Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm Verwaltung GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	2016	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm	51%
	Energie Südbayern GmbH	49%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Gesellschafterversammlung	Stefan Eisenmann	
	Robin Gerlsbeck	
Geschäftsführer	Dr. Sebastian Brandmayr und Michael Schneider	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens und die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG und die Führung deren Geschäfte.

Die Gesellschaft kann im Rahmen des Art. 87 GO Geschäfte jeder Art tätigen, die zur Erreichung des Geschäftszwecks unmittelbar oder mittelbar geeignet oder nützlich erscheinen. Sie kann außerdem andere Gesellschaften gründen oder Beteiligungen erwerben.

Rückblick

Die Gesellschaft erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 1. Gemäß § 15 des Gesellschaftsvertrags und vorbehaltlich eines davon abweichenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung, wird nach Verrechnung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr von TEUR 5 der Bilanzgewinn von TEUR 6 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Kanzlei PKF Fasselt Partnerschaft mbB hat den Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Die Prüfung wurde gem. § 53 HGrG um die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse und der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung erweitert. Der Prüfungsbericht wurde der Gesellschafterversammlung vorgestellt. Diese hat mit Beschluss vom 30.06.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2	4,6	0	0,0	2	-
Flüssige Mittel	35	95,4	34	100,0	1	3,4
Summe	37	100,0	34	100,0	3	8,4
Passiva						
Eigenkapital	31	84,0	30	87,9	1	3,6
Rückstellungen	1	2,7	1	3,0	0	-3,6
Sonstige Verbindlichkeiten	5	13,3	3	9,1	2	58,3
Summe	37	100,0	34	100,0	3	8,4

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH besitzt kein **Anlagevermögen** und tätigte im Geschäftsjahr 2021 keine **Investitionen**.

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 3 bzw. 8,4 % auf TEUR 37 erhöht.

Das **Eigenkapital** beträgt TEUR 31, was 84,0 % der Bilanzsumme entspricht.

Die **Rückstellungen** i. H. v. TEUR 1 enthalten Steuerrückstellungen (EUR 405) und sonstige Rückstellungen (EUR 595).

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind hauptsächlich Verbindlichkeiten für Umsatzsteuer (TEUR 3) enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sonstige betriebl. Erträge	18	17	0	1,1
Personalaufwand	-14	-14	0	-1,4
Sonstige Aufwendungen	-2	-1	0	47,6
Ergebnis vor Steuern	1	1	0	0,3
Jahresergebnis	1	1	0	0

Die Gasversorgung Verwaltung GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr keine **Umsatzerlöse**, da ihre Aufgabe in der Verwaltung eigenen Vermögens und der Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Gasversorgung Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH & Co. KG sowie der Führung deren Geschäfte besteht.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterverrechnung sämtlicher Aufwendungen, außer den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag, sowie die Haftungsvergütung.

Im Geschäftsjahr 2021 betrug der **Personalaufwand** TEUR 14. Außer der Geschäftsführung waren keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen im Wesentlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gesellschaft sowie die Prüfungskosten.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Der gesamte Personalaufwand in Höhe von TEUR 14 entspricht den Gesamtbezügen der Geschäftsführung.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	-	-
Eigenkapitalquote in %	84,0	87,9
Fremdkapitalquote in %	16,0	12,1
Anlagendeckung in %	-	-
Umsatzrentabilität in %	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	3,5	3,5
Gesamrentabilität in %	3,0	3,1
Cashflow in TEUR	1	1
Jahresergebnis in TEUR	1	1
Umsatz in TEUR	-	-

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 84 % des Gesamtkapitals gegenüber 87,9 % im Vorjahr.

Ausblick

Das operative Geschäft der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm Verwaltung GmbH ist durch Übernahme der persönlichen Haftung an der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG geprägt. Die Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm Verwaltung GmbH erwartet dafür eine auskömmliche Haftungsvergütung. Die Kosten der Gesellschaft beschränken sich im Wesentlichen auf Personal- und Jahresabschlusskosten. Sämtliche betriebliche Aufwendungen der Gesellschaft gelten als Aufwendungen für die Geschäftsführung und werden der Gesellschaft in voller Höhe von der Gasversorgung Pfaffenhofen a.d.Ilm GmbH & Co. KG erstattet. Investitionen sind derzeit nicht vorgesehen. Trotz der momentan herrschenden Corona-Krise und der unvorhersehbaren Entwicklung im Ukraine-Konflikt ist mit wesentlichen Auswirkungen auf den Geschäftsbetrieb nicht zu rechnen. Die Geschäftsführung erwartet für das Jahr 2022 ein positives Jahresergebnis in Höhe der Haftungsvergütung.

2.2.5 Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	2018	
Stammkapital	25.000 €	
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a.d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Thomas Herker (Vorsitzender), Erster Bürgermeister Claudia Jonas (stv. Vorsitzende), Amtsleiterin Gymnasiallehrer Richard Fischer Projektleiter Michael Kaindl Thomas Hopfinger, Experte für Bäderwirtschaft	
Geschäftsführer	Stefan Eisenmann (bis 11.07.2022)	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Unterhalt und der Betrieb von Freizeit-, Sport- und Erholungsanlagen im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm. Dies umfasst insbesondere den Unterhalt und den Betrieb öffentlicher Frei- und Hallenbäder.

Die Bäder Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH hat seit dem 1. Januar 2019 den Betrieb der Bäder von der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm übernommen, die Eröffnung des Hallenbads fand nach Abschluss des Neubaus am 05. November 2021 statt. Die kaufmännische Betriebsführung beider Bäder wird durch das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm durchgeführt.

Der Betrieb der Bäder ist dauerhaft nicht kostendeckend möglich. Die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft wird grundsätzlich durch zwei Betrauungsakte der Stadt sichergestellt, weiter beteiligt sich der Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm an den Kosten für den Betrieb des Hallenbades. Für die Regelungen zu der Übernahme der Kosten wurde mit der Stadt und dem Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm je eine Nutzungs- und Kostenerstattungsvereinbarung unterzeichnet.

Rückblick

Das Ilmbad konnte am 23.05.2021 mit Corona-bedingten Einschränkungen starten. Maximal waren 450 gleichzeitige Besucher im Freibad möglich, im Laufe der Saison konnte diese Zahl auf 600 erhöht werden. Buchbar waren 4 Zeitfenster, in den Pausen wurden die notwendigen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt. Mit 51.466 Eintritten war die Freibad-Saison wie im Vorjahr (43.993 Eintritte) deutlich unterdurchschnittlich.

Die „Eröffnung“ des Gerolsbades erfolgte am 05.11.2021 ebenso unter weitreichenden Einschränkungen durch Corona. Maximal waren zunächst 100 Besucher im Hallenbad möglich, später wurde die Zahl auf 200 angepasst. Durch die Einschränkungen kam es teilweise zu langen Wartezeiten für die Badegäste. Insgesamt besuchten in den Monaten November bis Dezember 2021 14.805 Badegäste das Gerolsbad. Trotz einer sehr kurzen Vorlaufzeit für die Inbetriebnahme gab es keine besonderen Probleme oder Einschränkungen für die Badegäste.

Durch die starken Beeinträchtigungen auf Grund der Corona-Pandemie war der Betrieb auch im Jahr 2021 nur deutlich eingeschränkt möglich. Das erhöhte Defizit wurde durch weitere Zuschüsse seitens der Stadt ausgeglichen. Das Jahresergebnis beläuft sich auf 93.172,34 € (Vj.: Verlust i. H. v. 53.492,85€) und gleicht damit die Defizite der Vorjahre zum Teil aus.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 11.07.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

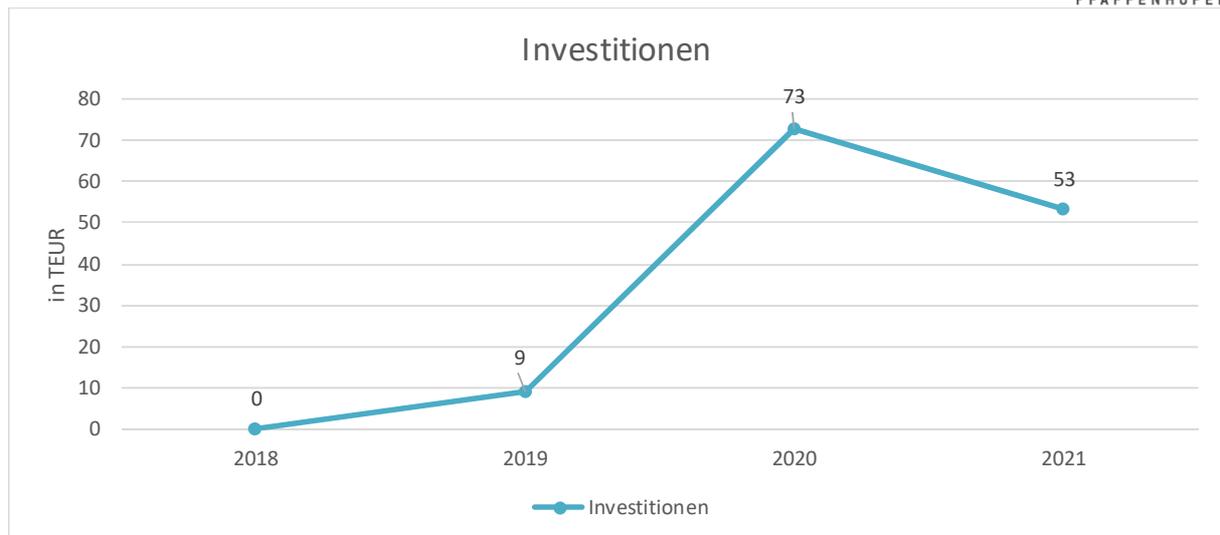
Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	1,0	10	3,2	-2	-22,3
Sachanlagen	105	13,5	64	19,5	41	63,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	385	49,6	93	28,3	292	313,7
Sonstige Vermögensgegenstände	12	1,6	16	4,8	-4	-22,8
Sonstige Umlaufvermögen	32	4,1	8	2,5	24	294,1
Flüssige Mittel	234	30,1	137	41,6	97	70,8
Sonstige Aktiva	0	0,0	0	0,1	0	0,0
Summe	777	100,0	329	100,0	448	136,1
Passiva						
Eigenkapital	446	57,4	153	46,4	293	192,1
Rückstellungen	100	12,9	29	8,7	71	249,8
Sonstige Verbindlichkeiten	231	29,7	148	44,9	83	56,3
Summe	777	100,0	329	100,0	448	136,1

Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 448 bzw. 136,1 % auf TEUR 777 erhöht.

Forderungen an die Stadt und den Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm werden ab dem Berichtsjahr unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Die Forderungen gegenüber Gesellschafter betragen TEUR 4.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden **Investitionen** i. H. v. ca. TEUR 53 vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 15 gegenüberstehen.



Das **Eigenkapital** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 293 erhöht und beträgt nunmehr TEUR 446 d.s. 57,4 % der Bilanzsumme. Ursächlich hierfür war, eine Einzahlung des Gesellschafters in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 200.

Die **Rückstellungen** (TEUR 100) beinhalten insbesondere solche für Personalkosten, die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 sowie für die Erstellung der Steuererklärung 2021.

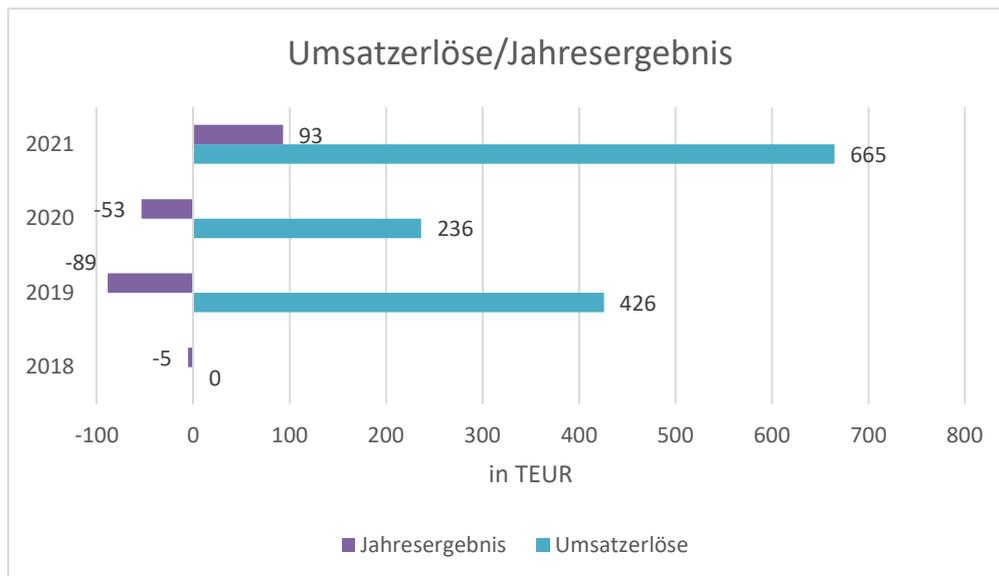
In den **Verbindlichkeiten** sind unter anderem Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung i. H. v. TEUR 136 und Verbindlichkeiten aus Steuern i. H. v. TEUR 24 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	665	236	428	181,2
Bestandverä. + aktiv. Eigenl.	0	-18	18	-100,0
Sonstige betriebl. Erträge	1.077	744	333	44,7
Materialaufwand	-714	-522	-191	36,7
Personalaufwand	-774	-431	-343	79,7
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-161	-63	-98	155,4
Ergebnis vor Steuern	93	-53	147	-274,2
Jahresergebnis	93	-53	147	n.a.

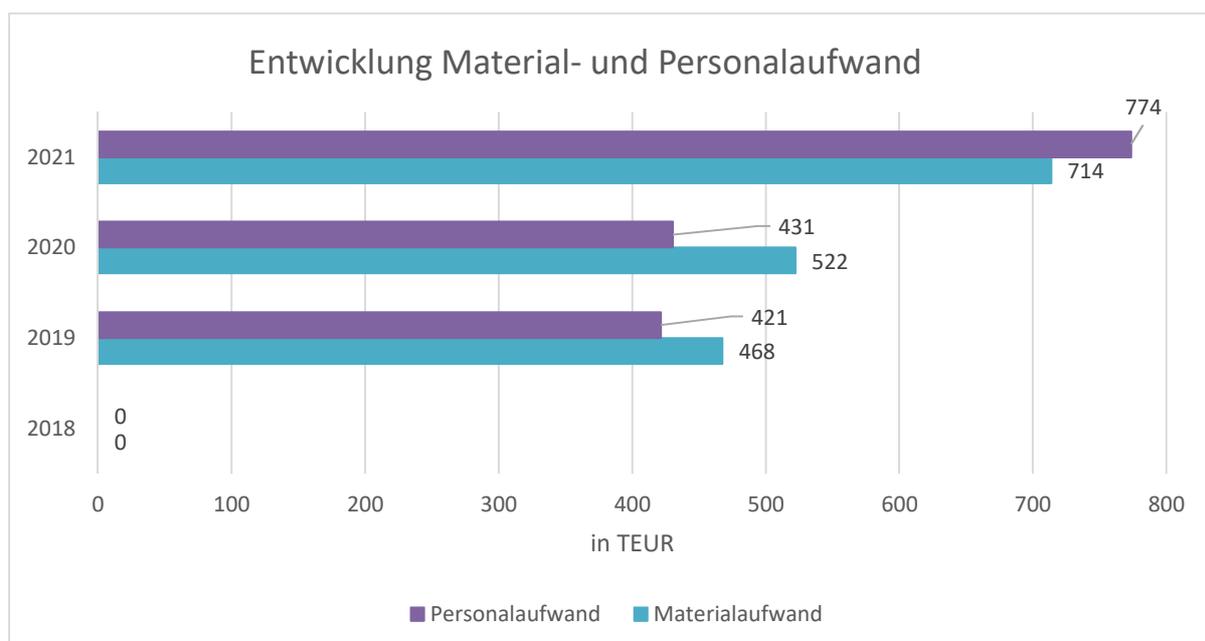
Die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft i. H. v. TEUR 665 (Vj.: TEUR 236) werden im Wesentlichen aus dem Betrieb der Bäder sowie aus damit zusammenhängenden Nebengeschäften, wie z. B. aus der Vermietung des Kiosks oder des Bistros Geroldsbad, erzielt. Hierin sind auch Erlöse aus Kostenerstattungen für das Schulschwimmen der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie für einmalig vorlaufende Betriebskosten des neuen Hallenbades enthalten.



Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sind um TEUR 333 auf TEUR 1.077 gestiegen und beinhalten im Wesentlichen Zuschüsse, die aus dem Betrauungsakt der Stadt Pfaffenhofen resultieren, inklusive eines einmaligen Zuschusses zum Ausgleich der durch die Corona-Pandemie entstandenen Einnahmeausfälle sowie gewährte Betriebskostenzuschüsse.

Im **Materialaufwand** sind Aufwendungen für die für den Bäderbetrieb erforderlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe mit TEUR 381 (Vj. TEUR 258) sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen zum Unterhalt und Betrieb des Bades mit TEUR 333 (Vj. TEUR 265) enthalten.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 23 (Vj.: 15) **Arbeitnehmer** beschäftigt.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** betreffen insbesondere Aufwendungen für Versicherungen, Rechts- und Beratungskosten, Werbe-, Reise- und Fortbildungskosten sowie Telekommunikation.

Die periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 43 (Vj. TEUR 7).

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge des Geschäftsführers wird analog. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	14,5	22,7
Eigenkapitalquote in %	57,4	46,4
Fremdkapitalquote in %	42,6	53,6
Anlagendeckung in %	395,1	204,5
Umsatzrentabilität in %	14,0	- 22,6
Eigenkapitalrentabilität in %	20,9	- 35,1
Gesamrentabilität in %	12,0	- 16,3
Cashflow in TEUR	170	- 59
Jahresergebnis in TEUR	93	- 53
Umsatz in TEUR	665	236

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 57,4% des Gesamtkapitals, gegenüber 46,4% im Vorjahr. Zur Sicherstellung des laufenden Betriebs der Bäder im Rahmen der Daseinsvorsorge, ist die Gesellschaft auf die Zurverfügungstellung öffentlicher Mittel durch die Stadt und den Landkreis angewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen nicht.

Ausblick

Der Erfolg aus dem Betrieb des Freibades ist in hohem Maß von den Wetterbedingungen abhängig und grundsätzlich nicht planbar. Die Geschäftsführung versucht aber die beeinflussbaren Rahmenbedingungen zu steuern. Neben dem Wettbewerb mit anderen Bädern und den zum Teil individuellen Ansprüchen der Besucher, die es zu bewerten gilt, sind es die technischen Risiken, denen die Gesellschaft aktuell und auch zukünftig mit einer intensiven Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der regelmäßigen Wartung der Anlagen sowie einer Absicherung möglicher Schadensfälle durch Versicherungen begegnet.

Daneben ist ein wesentliches Element zur Sicherstellung des Betriebs der Bäder die finanzielle Beteiligung der Stadt durch Betrauungsakte sowie der Stadt und des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm durch Nutzungs- und Kostenerstattungen.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis für 2022 auf Grund von Erlösen durch das Schulschwimmen leicht positiv aber unterhalb Vorjahresniveau liegen wird. Allerdings können sich durch stark gestiegene Energiekosten hier im kommenden Jahr negative Effekte ergeben.

2.2.6 Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	2021		
Stammkapital	600.000 €		
Gesellschafter	Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH	100%	
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung bzw. Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Stadtwerke		
Geschäftsführer	Alexander Schneider		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. Ilm GmbH wurde am 31.03.2021 als 100 %-ige Tochtergesellschaft des Kommunalunternehmens Stadtwerke Pfaffenhofen a. d. Ilm, auf unbestimmte Zeit gegründet.

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb des Stadtbussverkehrs im Stadtgebiet der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sowie ggf. in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden auch in deren Gemeindegebiet.

Ab dem 01.01.2022 soll diese Gesellschaft den Betrieb des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm sicherstellen. Hierzu wurde am 23.12.2021 ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) abgeschlossen.

Rückblick

Das Rumpfgeschäftsjahr 2021 ist durch folgende Ereignisse bzw. Entwicklungen geprägt gewesen:

- Seit Gründung wurden lediglich die Vorbereitungen für die Betriebsaufnahme im Jahr 2022 vorgenommen, ein operativer Geschäftsbetrieb erfolgte nicht. Somit beläuft sich der Jahresfehlbetrag auf TEUR 81.
- Für die Aufnahme des regulären Betriebes zum 01.01.2022 wurden im Jahr 2021 sechs Fahrzeuge zur Beschaffung ausgeschrieben. Durch die Corona-Situation konnte aber im Jahr 2021 nur ein Fahrzeug geliefert werden.

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss – bestehend aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus wurde der Lagebericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 06. Mai 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft. Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG erweitert.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 05.07.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Geschäftsführer wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		06.05.2021*		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	89	15,9	0	0,0	89	n.a.
Flüssige Mittel	472	84,1	600	100,0	-128	-21,4
Summe	561	100,0	600	100,0	-39	-6,6
Passiva						
Eigenkapital	519	92,5	598	99,6	-79	-13,2
Rückstellungen	2	0,4	0	0,0	2	n.a.
Verbindlichkeiten aus LL	8	1,4	3	0,4	5	210,6
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	32	5,7	0	0,0	32	n.a.
Summe	561	100,0	600	100,0	-39	-6,6

* Eröffnungsbilanz

Die **Bilanzsumme** beläuft sich auf TEUR 561, davon sind 15,9% in das **Anlagevermögen** investiert. Das **Umlaufvermögen** beträgt 84,1% der Bilanzsumme. Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2021 TEUR 519. Das Fremdkapital beträgt 7,5% der Bilanzsumme und setzt sich aus den **Rückstellungen** mit TEUR 2 sowie den **Verbindlichkeiten** mit TEUR 40 zusammen.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021 TEUR
Personalaufwand	-5
Sonstige Aufwend. inkl. Afa	-74
Zinsergebnis	-2
Ergebnis vor Steuern	-81
Jahresergebnis	-81

Es wurden keine **Umsatzerlöse** erwirtschaftet. Das Jahr 2021 stellt für die Stadtbuss Pfaffenhofen a. d. IIm GmbH ein Rumpfgeschäftsjahr dar, ohne dass ein operativer Geschäftsbetrieb erfolgt ist.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung mit TEUR 51.

Der **Personalaufwand** in Höhe von TEUR 5 setzt sich aus Löhnen für Minijobs sowie den entsprechenden Sozialabgaben zusammen. Die Gesellschaft beschäftigt neben dem Geschäftsführer keine weiteren Mitarbeiter.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Ab dem 01.04.2021 erhält der Geschäftsführer für seine Tätigkeit ein Monatsgehalt auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021
Anlagenintensität in %	15,9
Eigenkapitalquote in %	92,5
Fremdkapitalquote in %	0,4
Anlagendeckung in %	582,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-15,7
Gesamtrentabilität in %	-14,5
Cashflow in TEUR	-73,2
Jahresergebnis in TEUR	-81,2

Die bilanzielle **Eigenkapitalquote** beträgt 92,5% des Gesamtkapitals.

Ausblick

Mit Betriebsaufnahme zum 01.01.2022 wird ein neues Stadtbuskonzept in Pfaffenhofen a. d. Ilm eingeführt. Hierdurch werden eine deutliche Qualitätsverbesserung und eine damit verbundene Steigerung der Fahrgastzahlen erwartet.

Neben den allgemeinen und besonderen Risiken und Chancen, die sich aus dem Verkehrsbetrieb ergeben, wird auf die Auswirkungen der Coronakrise hingewiesen. Aufgrund der bestehenden Ein- und Beschränkungen ist das Verhalten der Bürger teilweise sehr eingeschränkt und führt dazu, dass Fahrten nicht durchgeführt werden. Umso mehr wird verdeutlicht, dass für den weiteren Betrieb des Stadtbusses öffentliche Mittel unverzichtbar sind. Neben den Risiken aus der Corona-Pandemie bestehen Risiken aus dem von Russland am 24.02.2022 begonnenen Krieg gegen die Ukraine. Die USA, die Europäische Union sowie weitere Staaten haben Sanktionen gegen Russland verhängt. Folglich sind die Preise an den Energiemärkten sehr stark gestiegen. Die Treibstoffpreise bleiben auch für die absehbare Zukunft eine nicht beeinflussbare Größe.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass das Jahresergebnis für 2022 in etwa dem geplanten Wert des aktuellen Wirtschaftsplans in Höhe von TEUR 0 entsprechen wird.



2.3 Wohnraumbeschaffungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	1991	
Stammkapital	3.866.197 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Zweiter Bürgermeister Roland Dörfler (stv. Vorsitzender) Stadtrat Mathias Breitner Stadtrat Georg Hammerschmid Stadträtin Verena Kiss-Lohwasser Stadtrat Florian Schranz	
Geschäftsführer	Hans-Dieter Kappelmeier bis 31.12.2020	
Geschäftsführerin	Birgit Mitterhuber ab 01.01.2021	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Wohnraumbeschaffung und der Stadtentwicklung dienen.

Zweck ist es insbesondere auch, eine verstärkte Wohnbautätigkeit zur Schaffung von neuem Wohnraum zu erreichen und in diesem Zusammenhang Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte zu veräußern und zu erwerben, die Erschließung von Grundstücken sowie aller hiermit unmittelbar verbundenen Geschäfte durchzuführen.

Zudem soll die Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schicht der Bevölkerung sicherstellen. Hierfür darf sie insoweit Bauten errichten, bewirtschaften und verwalten in allen Rechts- und Nutzungsformen.

Rückblick

Im Jahr 2021 wurden fünf Baumaßnahmen aktiv betreut und entwickelt. Die Projekte Anna-Kittenbacher-Platz und Stettbergstraße konnten wie geplant in 2021 bzw. 2022 fertiggestellt und vermietet werden.

Die in 2020 aufgekommene Corona-Pandemie sowie der in 2022 begonnene Ukraine-Konflikt stellten für die Gesellschaft keine Risiken dar, die über die aktuell allseits bekannten Risiken Kostensteigerungen und Materiallieferungen hinausgehen.

Der für das Geschäftsjahr 2021 erwartete Verlust auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 wurde mit TEUR -298 etwas überschritten (Vj. TEUR -220). Ursächlich hierfür waren insbesondere geringere Erlöse im Bereich der Vermietung und Verwaltung sowie höhere Instandhaltungsaufwendungen, als in der Prognose des Vorjahres berücksichtigt.

Die Wirtschaftsprüfungskanzlei Zieglermeier + Stark hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft. Am 24.03.2021 erging durch das Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Befreiung von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses nach § 53 Abs. 1 HGrG für die Jahre 2020-2023 gemäß Art. 94 Abs. 1 S. 2 GO. Der Prüfungsbericht wurde den Aufsichtsratsmitgliedern zur Prüfung vorgelegt. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 02.11.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Die Gesellschafterversammlung hat am 10.11.2022 den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis genommen und die Entlastung von Geschäftsführung und Aufsichtsrat für das Jahr 2021 beschlossen.

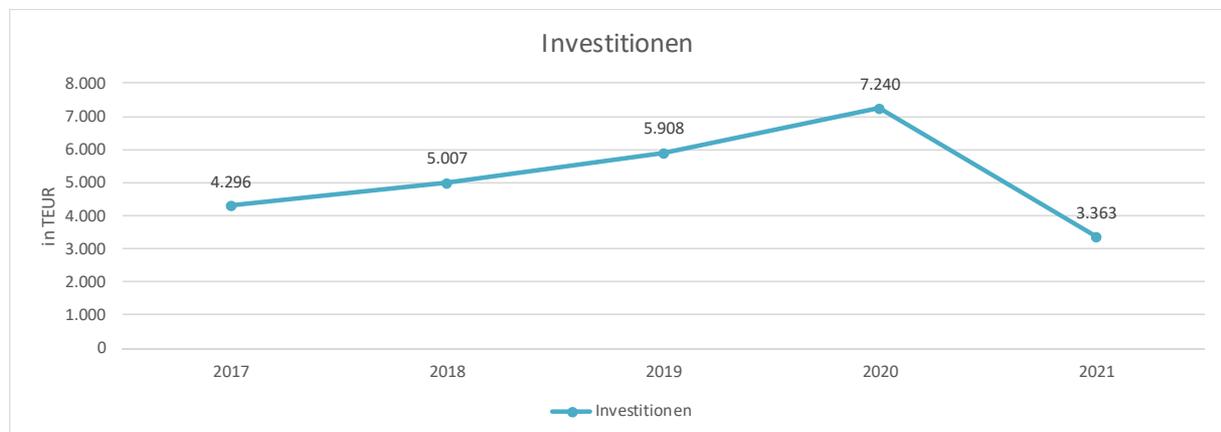


Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	27.906	86,8	25.057	94,4	2.849	11,4
Sonstiges Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	0	-99,4
Sonstige Umlaufvermögen	70	0,2	39	0,1	30	77,0
Flüssige Mittel	4.066	12,6	1.327	5,0	2.738	206,3
Sonstige Aktiva	108	0,3	107	0,4	1	0,6
Summe	32.150	100,0	26.532	100,0	5.618	21,2
Passiva						
Eigenkapital	7.297	22,7	6.595	24,9	702	10,6
Rückstellungen	90	0,3	188	0,7	-98	-52,2
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	23.145	72,0	17.623	66,4	5.522	31,3
Sonstige Verbindlichkeiten	1.586	4,9	2.101	7,9	-515	-24,5
Sonstige Passiva	32	0,1	25	0,1	6	25,4
Summe	32.150	100,0	26.532	100,0	5.618	21,2

Im Geschäftsjahr 2021 wurden **Investitionen** i. H. v. rd. 3,4 Mio. EUR vorgenommen, denen Abschreibungen von TEUR 514 gegenüberstehen.



Das **Gesamtvermögen** hat sich gegenüber dem Vorjahr von TEUR 26.532 auf TEUR 32.150 erhöht, was 21,2% entspricht.

Das **Eigenkapital** hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 702 erhöht und beträgt TEUR 7.297 bzw. 22,7 % der Bilanzsumme. Im Jahr 2021 erfolgte eine Einzahlung der Gesellschafterin in die Kapitalrücklage i. H. v. TEUR 1.000. Der Jahresfehlbetrag i. H. v. TEUR -298 (Vj.: TEUR -220) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die **Rückstellungen** haben sich von TEUR 188 auf TEUR 90 reduziert. Im Wesentlichen beinhalten diese Rückstellungen für ausstehende Baurechnungen (TEUR 70) sowie Rückstellungen für die Abschlussprüfung und die Erstellung der Steuererklärung (TEUR 20).



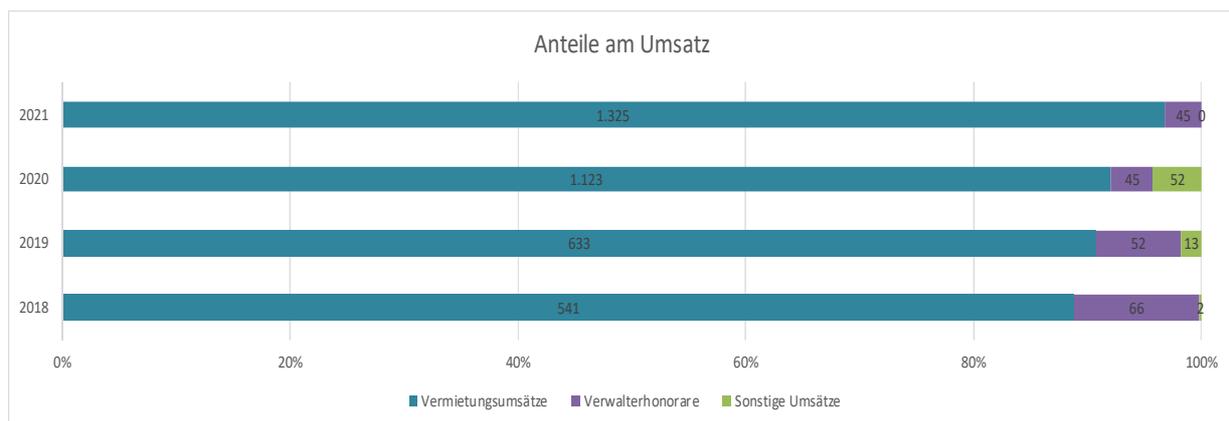
Die verbleibenden **Verbindlichkeiten** (Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten) sind von TEUR 2.101 auf TEUR 1.586 gesunken, was im Wesentlichen aus der Umbuchung erhaltener Zuschüsse von den sonstigen Verbindlichkeiten in das Anlagevermögen resultiert.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

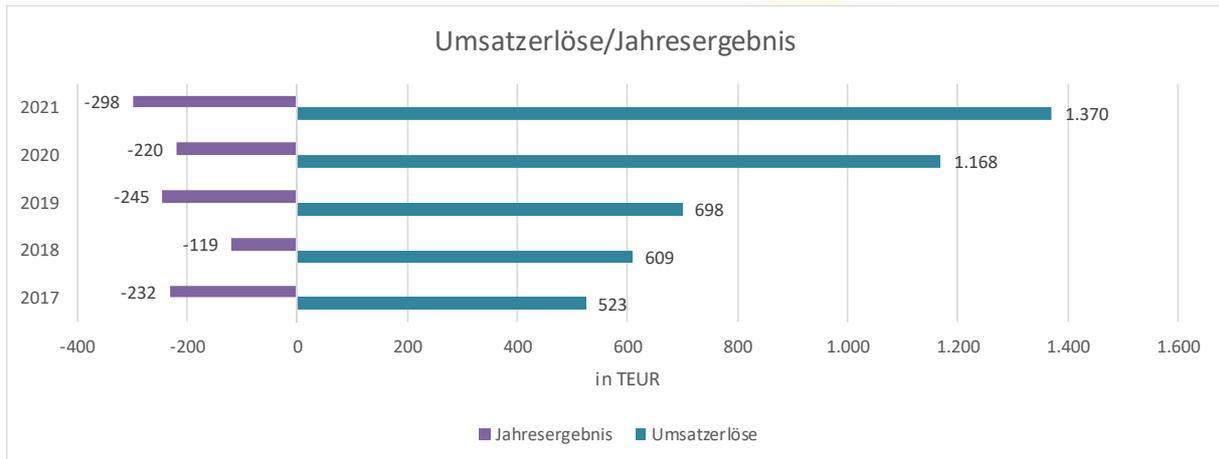
Im Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde der Ausweis diverser Konten aufgrund der darauf erfassten Sachverhalte in der Gewinn- und Verlustrechnung angepasst. Von dieser Ausweisanpassung waren die Umsatzerlöse, die sonstigen betrieblichen Erträge, der Materialaufwand, der Personalaufwand, die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sowie die sonstigen Steuern betroffen. Die Vorjahreszahlen wurden ebenfalls entsprechend angepasst, um eine Vergleichbarkeit gewährleisten zu können.

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.370	1.168	202	17,3
Sonstige betriebl. Erträge	28	58	-30	-51,4
Materialaufwand	-383	-291	-92	n.a.
Personalaufwand	-332	-292	-40	13,7
Abschreibungen	-514	-413	-102	24,6
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-182	-210	28	-13,2
Zinsergebnis	-265	-220	-46	20,7
Ergebnis nach Steuern	-278	-200	-79	39,5
sonstige Steuern	-20	-20	1	-3,5
Jahresergebnis	-298	-220	-78	35,5

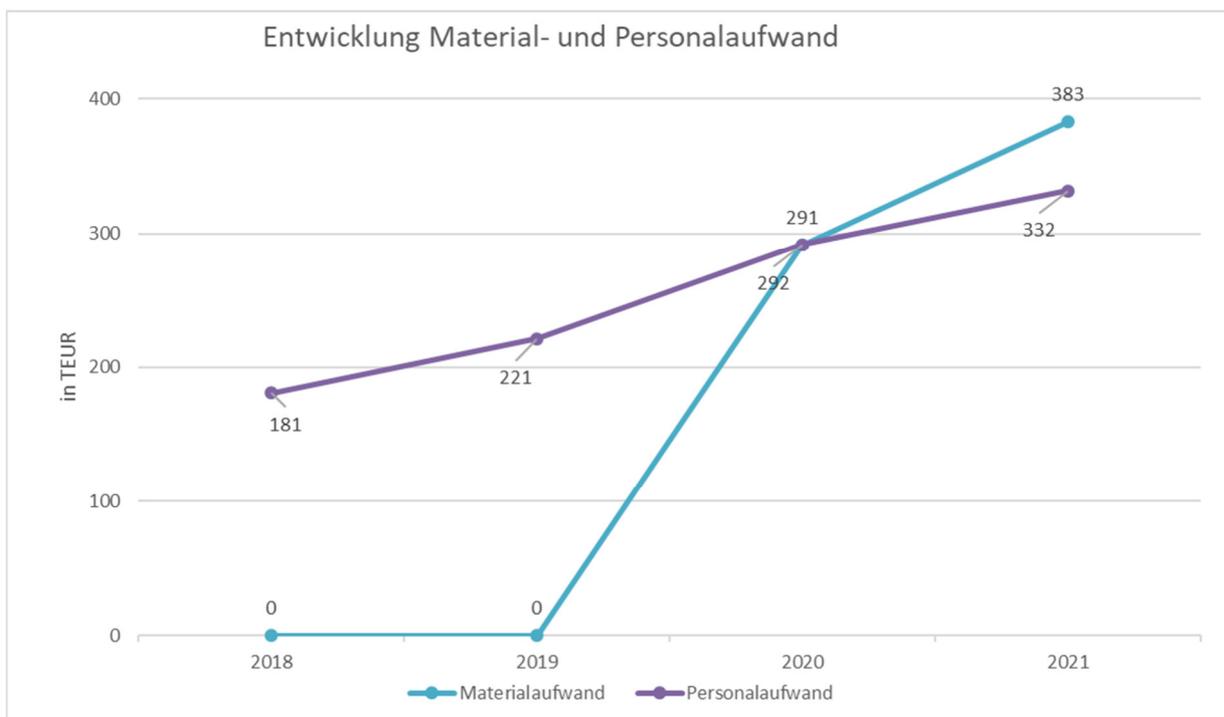


Im Geschäftsjahr konnten **Umsatzerlöse** von TEUR 1.370 (Vj.: TEUR 1.168) erzielt werden. Dieser Anstieg resultierte aus den ab Sommer 2021 neu vermieteten Wohnungen am Anna-Kittenbacher-Platz nach deren Fertigstellung. Nennenswerte Leerstände lagen 2021 nicht vor. Der Erlös aus der Verwaltung von Wohn- und Gewerbeeinheiten der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm und der Hl. Geist- und Gritsch'schen Stiftungsstiftung lag wie im Vorjahr bei rund TEUR 45.



Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 4 (Vj.: 5) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Der **Personalaufwand** hat sich im Geschäftsjahr aufgrund erhöhten Personalbedarfs um TEUR 40 auf TEUR 332 erhöht.

Im **Materialaufwand** werden seit 2020 die bezogenen Leistungen, welche die Betriebskosten der vermieteten Objekte beinhalten, abgebildet.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angabe der **Bezüge der Geschäftsführung** wird analog §286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** im Geschäftsjahr betrug unverändert zum Vorjahr TEUR 1.



Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

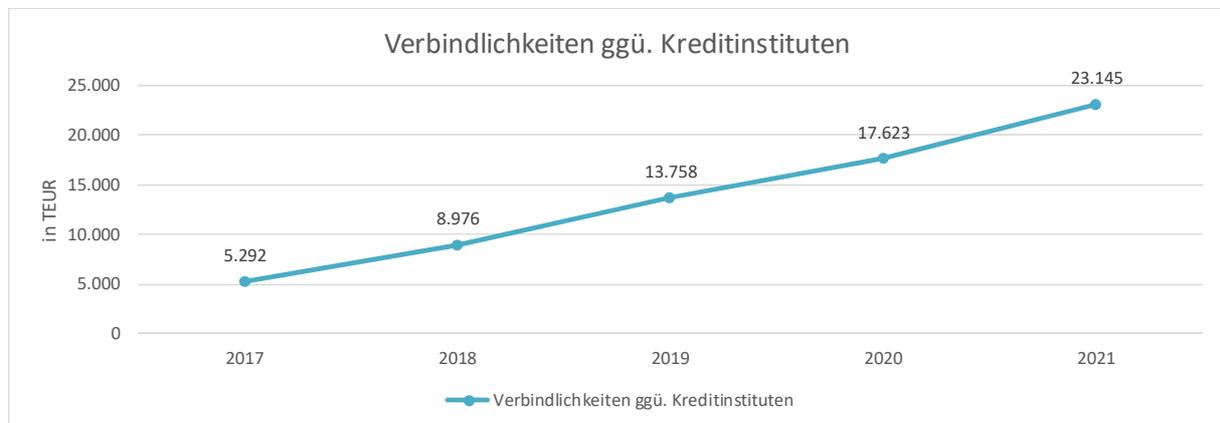
Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	86,8	94,4
Eigenkapitalquote in %	22,7	24,9
Fremdkapitalquote in %	77,3	75,1
Anlagendeckung in %	26,1	26,3
Umsatzrentabilität in %	-21,8	-18,8
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,1	-3,3
Gesamrentabilität in %	826,3	829,6
Cashflow in TEUR	216	196
Jahresergebnis in TEUR	-298	-220
Umsatz in TEUR	1.370	1.168

Die **Eigenkapitalquote** der Gesellschaft ist mit 22,7% [Vj.: 24,9%] unverändert als befriedigend zu betrachten.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2021 sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten i. H. v. TEUR 23.145 um TEUR 5.522 gestiegen. Neben den ausgezahlten Krediten i. H. v. TEUR 5.613 wurden TEUR 91 im Geschäftsjahr getilgt.



Ausblick

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere durch die geplanten Bauvorhaben, weiterhin positiv zu sehen ist. Durch die Fertigstellung des Bauprojekts Stettbergstraße im Geschäftsjahr 2022 wird ein weiteres Umsatzwachstum erwartet. Daneben werden weitere Baupreissteigerungen erwartet. Das Jahr 2022 wird voraussichtlich, bedingt durch die ebenfalls weiter ansteigenden Finanzierungskosten der Neubauprojekte, der kontinuierlich steigenden Abschreibungen und dem aufgebauten Verwaltungsstamm, wiederum mit einem negativen Ergebnis auf dem Niveau des Geschäftsjahres abschließen.

Das langfristige Ziel ist es, durch die sukzessive Fertigstellung von Neubauten und den geplanten Überschüssen aus den zugrundeliegenden Finanzierungsmodellen, die Kosten für den Verwaltungsstamm entsprechend zu kompensieren.

2.4 Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH für die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründungsjahr	2009	
Stammkapital	50.000 €	
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	100%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung	
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender) Mathias Breitner, Stadtrat und Bäcker- und Konditormeister Sebastian Hipp, Mitglied Geschäftsführung Franz Olbrich, Geschäftsführer Christian Moser, Stadtrat und Jurist Bettina Reisner, Geschäftsführerin (ab 18.10.2021) Julia Spitzenberger, Stadträtin und Geschäftsführerin Quirin Schratt, Bauingenieur (ab 09.09.2021) Fabian Stahl (bis 18.10.2021) Theresa Stumpf (bis 09.09.2021)	
Geschäftsführer	Matthias Scholz	

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung des Standortes Pfaffenhofen a. d. Ilm und die Förderung der Innenstadtentwicklung.

Ferner ist die Gesellschaft für die Verbesserung und Entwicklung unternehmerischer Standortbedingungen und der Verbesserung von Angebot und Wirtschaftsstruktur zuständig. Dazu zählen ebenfalls die Durchführung der hierfür erforderlichen Maßnahmen und Veranstaltungen.

Rückblick

Den Verlauf des Geschäftsjahres 2021 prägte wieder die Corona-Pandemie. Das hatte zur Folge, dass durch die immer wieder geänderten Infektionsschutzmaßnahmen nicht alle Projekte durchgeführt und so auch nicht alle geplanten Einnahmen für die Gesellschaft realisiert werden konnten. Es wurde, wie im Jahr zuvor auch, verstärkt in den lokalen Online-Marktplatz „besser daheim“ investiert. Was sich als richtig erwies, denn auch im zweiten Jahr der Pandemie musste Handel und Gastronomie wieder unterstützt werden – sei es durch Beratungs- und Weiterbildungsangebote oder durch Werbe- und Kommunikationsmaßnahmen.

Insgesamt wurde ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 241 erzielt, welcher im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 12 gesunken ist.

Die BWT Bayerische Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Das Landratsamt Pfaffenhofen hat die Gesellschaft mit Schreiben vom 21. Februar 2011 antragsgemäß von der erweiterten Prüfung des Jahresabschlusses gem. § 53 Abs. 1 HGrG befreit. Deshalb erfolgte für das Geschäftsjahr 2021 keine gesonderte Prüfung nach § 53 Abs. 1 HGrG i. V. m. Art. 94 Abs. 1 GO.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 09.11.2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 08.12.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Aufsichtsrat und dem Geschäftsführer wurde für das Jahr 2021 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sachanlagen	4	2,2	6	3,9	-2	-30,8
Forderungen aus Lieferung und Leistung	0	0,1	3	2,0	-3	-96,5
Sonstige Vermögensgegenstände	5	2,4	5	3,3	0	-8,3
Flüssige Mittel	180	94,6	137	90,4	44	31,9
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,8	1	0,4	1	146,0
Summe	191	100,0	151	100,0	39	26,1
Passiva						
Eigenkapital	163	85,8	130	86,0	34	25,8
Rückstellungen	17	9,0	13	8,6	4	32,4
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	5	2,5	6	3,8	-1	-15,5
Sonstige Verbindlichkeiten	5	2,7	3	1,7	3	102,4
Summe	191	100,0	151	100,0	39	26,1

Das **Sachanlagevermögen** hat sich im Geschäftsjahr um TEUR 2 durch die laufenden Abschreibungen reduziert.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind im Berichtsjahr aufgrund der Corona-Pandemie auf TEUR 0 um TEUR 3 gesunken.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** sind im Berichtsjahr mit TEUR 5 im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben und beinhalten im Wesentlichen Umsatzsteuererstattungsansprüche.

Der **Bank- und Kassenbestand** beträgt TEUR 180 (Vj.: TEUR 137).

Der Anstieg des **Eigenkapitals** um TEUR 34 auf TEUR 164 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag des laufenden Geschäftsjahres zzgl. der Kapitaleinzahlung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm von TEUR 275.

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus Rückstellungen für Personalkosten TEUR 12 und Kosten für die Erstellung des Jahresabschluss- und Steuererklärungen TEUR 5 zusammen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sowie die **sonstigen Verbindlichkeiten** sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Lohn- und Kirchensteuer.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Investitionen i. H. v. ca. TEUR 2 vorgenommen.

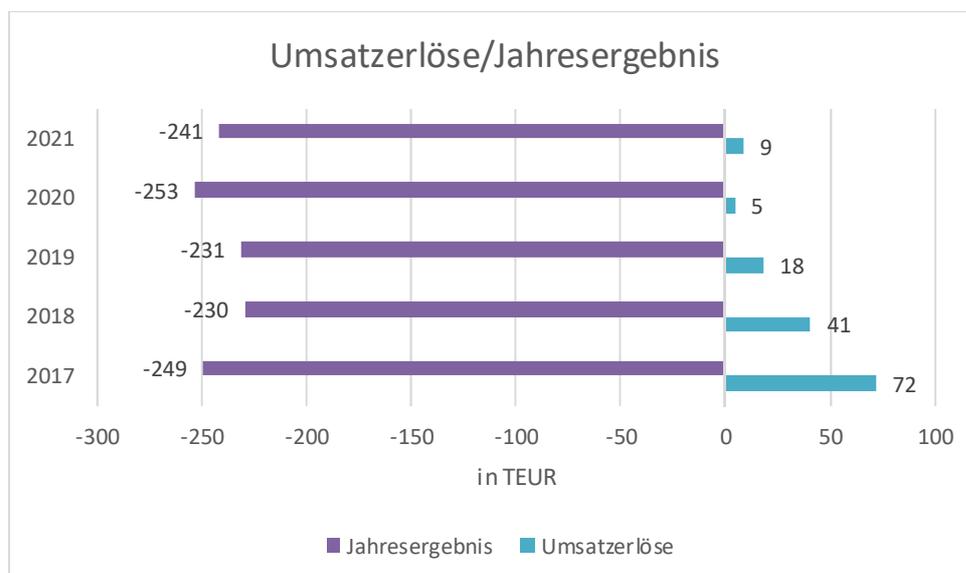


Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

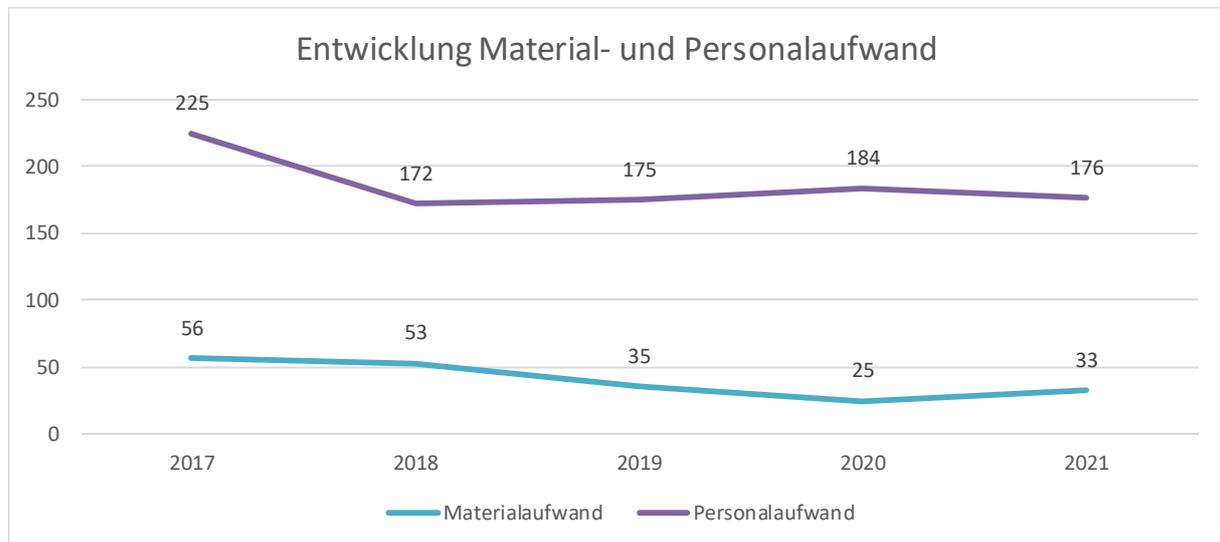
Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	9	5	4	92,6
Sonstige betriebl. Erträge	2	6	-5	-70,2
Materialaufwand	-33	-25	-8	32,7
Personalaufwand	-176	-184	8	-4,1
Abschreibungen	-4	-5	1	-20,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-39	-51	12	-22,9
Ergebnis nach Steuern	-241	-253	12	-4,7
Jahresergebnis	-241	-253	12	-4,7

Die **Umsatzerlöse** sind im Geschäftsjahr 2021 um TEUR 4 auf TEUR 9 angestiegen. Für den Anstieg sind im Wesentlichen der Mobilitätstag, die Stadtführungen sowie die Wichtelzeit und der Weihnachtszauber verantwortlich.



Der **Materialaufwand** ist auch aufgrund der leicht gestiegenen Umsatzerlöse um TEUR 8 auf TEUR 33 angestiegen.

Der **Personalaufwand** ist im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 8 leicht zurückgegangen.



Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** bestehen zum größten Teil aus EDV-Kosten i. H. v. TEUR 13, Kosten für den Jahresabschluss und Buchführung i. H. v. TEUR 10, sowie Raumkosten mit TEUR 10.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 4 (Vj.: 3) **Arbeitnehmer** beschäftigt. Die Projekte innerhalb der Gesellschaft wurden überwiegend mit einer Personalstärke von zwei Vollzeitbeschäftigten und einer Teilzeitbeschäftigten durchgeführt.

Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans
Auf die Angaben der **Bezüge des Geschäftsführers** wird analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder** im Wirtschaftsjahr betrug, wie im Vorjahr, TEUR 2 netto.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	2,2	3,9
Eigenkapitalquote in %	85,8	86,0
Fremdkapitalquote in %	14,2	14,0
Anlagendeckung in %	3.987,5	2.192,4
Cashflow in TEUR	-233	-262
Jahresergebnis in TEUR	-241	-253
Umsatz in TEUR	9	5

Im Wesentlichen aufgrund des Jahresfehlbetrags von TEUR 241 ergibt sich ein **negativer Cashflow aus dem operativen Bereich** von TEUR 229. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit zeigt, dass Sachanlagevermögen in Höhe von TEUR 2 erworben wurde.

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine **Kredite** aufgenommen. Die Liquiditätslage ist als befriedigend zu bezeichnen. Verbindlichkeiten bestehen nicht bzw. werden innerhalb der jeweiligen Zahlungsfrist beglichen.

Ausblick

Neben den Aufgabenfeldern ohne direkte Einnahmemöglichkeiten (z. B. Unternehmensakquise, Bestandspflege ansässiger Unternehmen) sollen nach wie vor Projekte und Maßnahmen, wie etwa die Vermietung von Werbeflächen oder Immobilien für Filmaufnahmen, die Umsatzbeteiligung an bestehenden und neu zu errichtenden Werbeanlagen sowie die Durchführung von Veranstaltungen umgesetzt und ausgebaut werden, um die Ertragslage der Gesellschaft weiter zu verbessern.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens ist weiterhin verhalten, aber dennoch positiv; durch die Umsatzbeteiligung an bestehenden Verträgen von Außenwerbeanlagen und der wieder steigenden Anzahl von Projekten und Veranstaltungen mit Fremdbeteiligung nach Lockerung oder Aufhebung der Corona-Maßnahmen.

Jedoch wird sich die Corona-Pandemie weiterhin mit einem Rückgang des Umsatzvolumens bemerkbar machen. Daher ist wieder mit einem Jahresfehlbetrag auf dem Niveau des Vorjahres zu rechnen.



2.5 Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH i. L.

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	2011		
Stammkapital	25.000 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	15.000,00 €	60%
	Bayerische Landesgartenschau GmbH	10.000,00 €	40%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Aufsichtsrat	Erster Bürgermeister Thomas Herker (Vorsitzender)		
	Roland Albert (stv. Vorsitzender)		
	Dritter Bürgermeister Peter Heinzlmair		
	Theo Abenstein		
	Hanka Dolze		
	Josef Holzer		
	Dr. Jörg Hirsche (seit 29.06.2022)		
	Stadtrat Markus Käser		
	Günter Knüppel (bis 29.06.2022)		
	Steffen Kopetzky		
Liquidator	Stadtrat Hans Prechter (bis 28.11.2021)		
	Stadtrat Thomas Schmuttermayr (seit 20.01.2022)		
	Robert Schwab		
Liquidator	Werner Hiesinger (seit 06.06.2019)		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Die „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017 GmbH“ wurde im Jahr 2011 als Durchführungsgesellschaft für die Gartenschau „Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017“ gegründet. Der Zweck der Gesellschaft, die Vorbereitung, Planung und Durchführung der Gartenschau "Natur in Pfaffenhofen a. d. Ilm 2017" wurde in 2017 verwirklicht. Die Gesellschaft hat zum 10.06.2022 eine Liquidationsschlussbilanz aufgestellt.

Rückblick

Das Gartenschau Gelände sowohl im Bereich der Daueranlagen als auch der temporären Einrichtungen konnte rechtzeitig zum Eröffnungstermin fertiggestellt werden. Die Gartenschau hat im Jahr 2017 planmäßig stattgefunden. Unmittelbar nach Beendigung der Gartenschau wurden die temporären Anlagen abgebaut sowie veräußerungsfähige Teile davon verkauft.

Die Gesellschaft hat ab dem Jahr 2018 keine Geschäftstätigkeit. Die Gesellschafterversammlung hat am 06.06.2019 die Auflösung der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen. Die Liquidation wurde am 26.06.2019 im Bundesanzeiger veröffentlicht und am 03.07.2019 in das Handelsregister eingetragen. Die Außenanlagen wurden übergeben und das Gesellschafterdarlehen wurde aufgelöst. Der Jahresabschluss für das Liquidationsjahr 2021/2022 weist einen **Jahresfehlbetrag** i. H. v. TEUR 16 (Vj. TEUR -15) aus.

Der Dipl.-Kfm. Reiner Rosnitschek hat den Jahresabschluss bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, und den Lagebericht für das Liquidationsjahr 2021/2022 geprüft.

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse im Rahmen der erweiterten Jahresabschlussprüfung nach § 53 HGrG wurde durchgeführt.

Der Prüfungsbericht wurde dem Aufsichtsrat im Umlaufverfahren vom 10.10.2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Gesellschafterversammlung hat mit Umlaufbeschluss vom 17.11.2022 den Jahresabschluss zum 10.06.2022 festgestellt. Dem Liquidator und den Aufsichtsräten wurde Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	10.06.2022		10.06.2021		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Sonstige Umlaufvermögen	6	3,1	3	1,0	3	109,9
Flüssige Mittel	183	96,9	264	98,7	-81	-30,6
Sonstige Aktiva	0	0	1	0,3	-1	-100,0
Summe	189	100,0	267	100,0	-78	-29,4
Passiva						
buchmäßiges Eigenkapital	160	84,6	16	6,0	144	896,2
Rückstellungen	0	0,0	11	4,0	-11	-100,0
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	21	11,3	18	6,6	4	21,3
Sonstige Verbindlichkeiten	8	4,1	223	83,5	-215	-96,5
Summe	189	100,0	267	100,0	-78	-29,4

Das **Eigenkapital** besteht aus dem gezeichneten Kapital in Höhe von TEUR 25, den Kapitalrücklagen von TEUR 160, die durch eine Einlage der Stadt Pfaffenhofen a. d. Illm i. H. v. TEUR 160 entstanden sind, und dem Bilanzverlust von TEUR 25.

Die **Rückstellungen** wurden im Rumpfgeschäftsjahr 2019 um TEUR 18 auf TEUR 62 verringert, im Geschäftsjahr 2019/2020 weiter auf TEUR 17. Im Jahr 2020/2021 wurden nur noch TEUR 11 zurückgestellt und zum aktuellen Jahresabschluss wurden die Rückstellungen auf 0 EUR reduziert.

Die **Verbindlichkeiten** sind 2019 von TEUR 7.038 auf TEUR 7.102 gestiegen, wurden dann zum Jahresabschluss 2020 bis auf TEUR 243 zurückgezahlt. Im Liquidationsjahr 2020/2021 blieben Verbindlichkeiten i. H. v. TEUR 241 übrig, die zum 10.06.2022 bis auf TEUR 29 beglichen wurden.

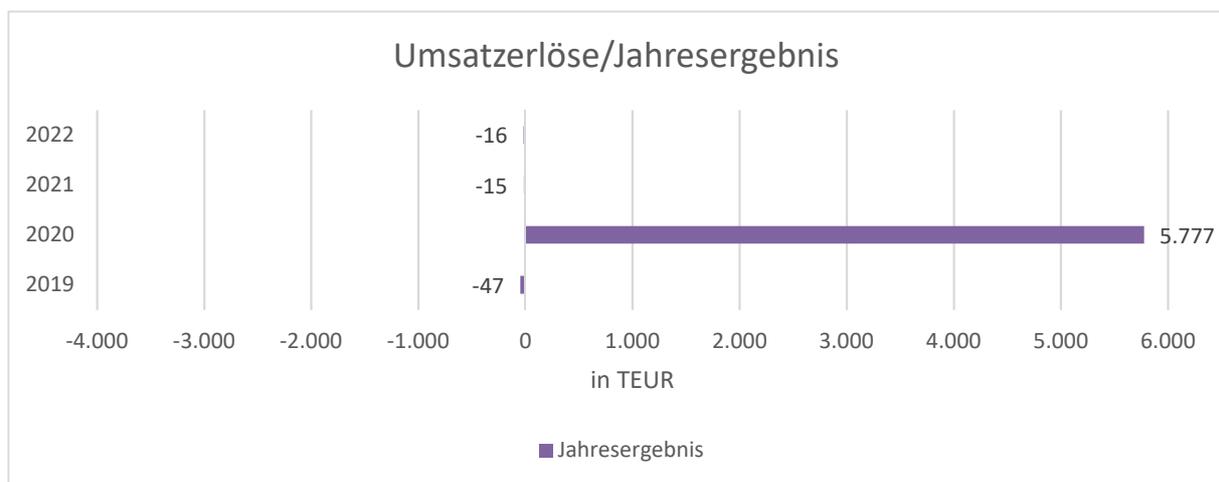
Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

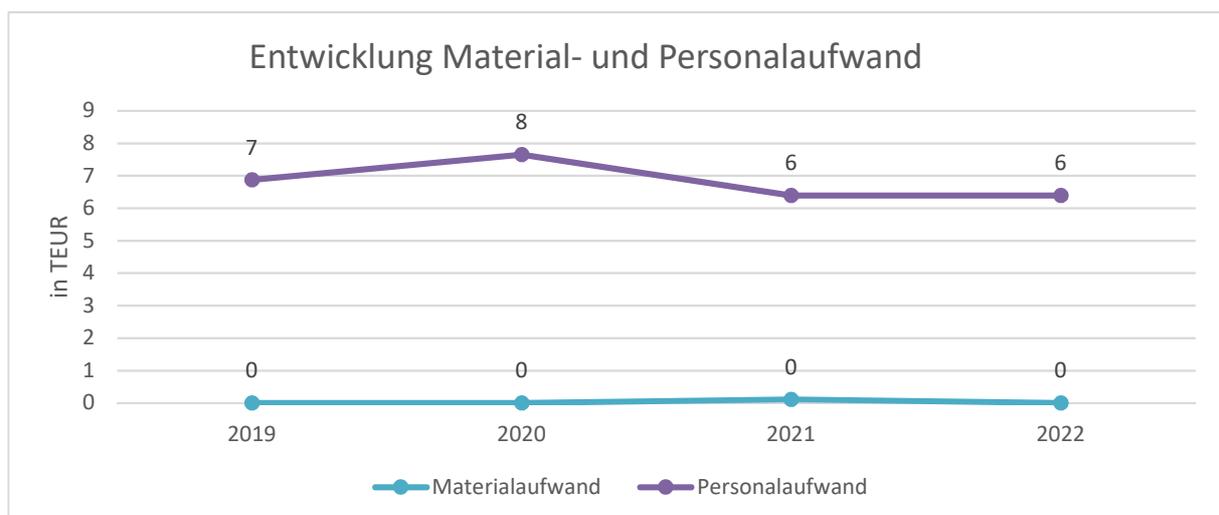
Gewinn- und Verlustrechnung	2021/2022	2021/2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Personalaufwand	-6	-6	0	0,0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-10	-9	-1	10,0
Jahresergebnis	-16	-15	-1	6,4

Der **Jahresfehlbetrag** ergibt sich im Wesentlichen aus dem Personalaufwand in Höhe von TEUR 6,4 sowie Versicherungsbeiträge, Prüfungs-, Rechts- und Beratungskosten von TEUR 7,9.

Der gesamte Rückgang der **Umsatzerlöse** resultiert daraus, dass die Gesellschaft seit dem Geschäftsjahr 2018 keiner Geschäftstätigkeit nachgeht.



Der **Personalaufwand** ist seit der Einstellung der Geschäftstätigkeit im Jahr 2018 fast unverändert bei TEUR 6 und der **Materialaufwand** bei 0 EUR.



Im Geschäftsjahr 2019 waren zwei Personen als Geschäftsführer tätig, in den Liquidationsjahren von 2019 bis 2022 wurde eine Person als Liquidator beschäftigt.



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der **Bezüge des Liquidators** wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Die **Vergütung des Aufsichtsrats** in den Geschäftsjahren 2019 bis 2022 betragen TEUR 0,0 (2018: TEUR 0,5)

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Auf eine Darstellung der Finanzlage wird aufgrund der geringen Aussagekraft verzichtet.

Angaben über die Kreditaufnahme

Gem. dem Vertrag zur Durchführung der Natur in Pfaffenhofen 2017 hat sich die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm verpflichtet, ausreichend Mittel zur Verfügung zu stellen.

Die Gesellschaft hat die verbliebenen Daueranlagen im Jahr 2019 gemäß § 27 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages an die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm übertragen, die es dauerhaft, ausschließlich und unmittelbar für die gemeinnützigen Zwecke der Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Kunst oder der Volksbildung zu verwenden hat. Gemäß § 27 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages übernimmt die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm bei Auflösung der Gesellschaft alle Verbindlichkeiten.

Insofern bestehen keine Kreditverpflichtungen mehr.

Ausblick

Die Gesellschaft hat zum 10.06.2022 eine Liquidationsschlussbilanz aufgestellt und wird anschließend nach Abschluss aller Steuerrechtsverhältnisse für die Gesellschafter eine Liquidationsschlussrechnung erstellen und aus dem Handelsregister gelöscht werden.

2.6 Montessori- Betreibergesellschaft Pfaffenhofen mbH

Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung		
Gründungsjahr	1997		
Stammkapital	51.129 €		
Gesellschafter	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm	13.294 €	26%
	Werner Patt	32.723 €	64%
	Beryll Daub	5.113 €	10%
Beschlussorgan	Gesellschafterversammlung		
Geschäftsführer	Florian Erdle bis 31.01.2021		
	Angelika Furtmayr seit 01.02.2021		

Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens

Gegenstand der Betreibergesellschaft ist der Betrieb der Montessori-Schule und des Montessori-Kindergartens in Pfaffenhofen und anderer pädagogischer und sozialer Einrichtungen. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Rückblick

Insgesamt wurde ein **Jahresüberschuss** i. H. v. TEUR 28 erzielt, welcher sich zum Vorjahresvergleich um TEUR 61 reduziert hat.

Der Bericht über den Jahresabschluss zum 31.12.2021 wurde durch die LKC Kellerer StBG mbH erstellt.

Die Gesellschafterversammlung hat mit Sitzung vom 28.11.2022 den Jahresabschluss 2021 festgestellt und beschlossen, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen. Der Geschäftsführung wurde für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Angaben über die Vermögenslage

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

Bilanz	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aktiva						
Anlagevermögen	58	7,4	49	6,3	9	17,5
Umlaufvermögen	34	4,4	37	4,7	-3	-7,4
Flüssige Mittel	675	87,0	679	87,1	-4	-0,6
Sonstige Aktiva	9	1,2	15	1,9	-6	-37,8
Summe	776	100,0	780	100,0	-4	-0,5
Passiva					0	
Eigenkapital	509	65,5	480	61,6	28	5,9
Rückstellungen	10	1,3	8	1,0	2	31,6
Sonstige Verbindlichkeiten	38	4,9	52	6,7	-14	-26,9
Sonstige Passiva	219	28,2	239	30,7	-20	-8,5
Summe	776	100,0	780	100,0	-4	-0,5

Das **Anlagevermögen** beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen i. H. v. TEUR 58 (Vj.: TEUR 49), insbesondere Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die im **Umlaufvermögen** enthaltenen Forderungen aus Lieferung und Leistung sind von TEUR 26 auf TEUR 21 gesunken.

Bei den **Rückstellungen** handelt es sich überwiegend um Rückstellungen für Abschluss und Prüfung, welche sich im Vergleich zum Vorjahr um 2 TEUR erhöht haben und damit TEUR 10 betragen.

In den **Verbindlichkeiten** sind sonstige Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr i. H. v. TEUR 38 enthalten.

Angaben über die Finanz- und Ertragslage

Die Ertragslage gestaltet sich wie folgt:

Gewinn- und Verlustrechnung	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Umsatzerlöse	531	551	-19	-3,5
Sonstige betriebl. Erträge	1.025	1.033	-7	-0,7
Personalaufwand	-984	-960	-24	2,5
Abschreibungen	-24	-23	-1	4,2
Sonstige betriebl. Aufwendungen	-520	-510	-10	2,0
Zinsergebnis	0	0	0	575,6
Ergebnis nach Steuern	29	91	-62	-68
sonstige Steuern	0	-2	1	-72,8
Jahresergebnis	28	89	-61	-68,1

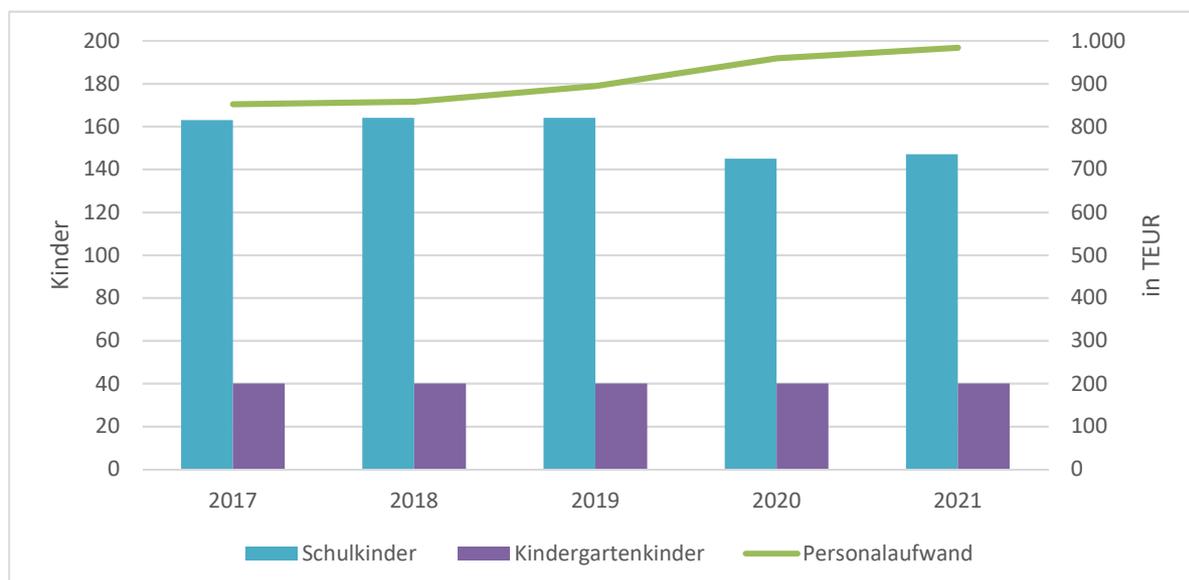
In den **Umsatzerlösen** sind Erlöse aus der Aufnahmegebühr i. H. v. TEUR 91 (Vj.: TEUR 100) und Einnahmen durch das bezahlte Schulgeld i. H. v. TEUR 325 (Vj.: TEUR 333) enthalten.

Die Aufnahmegebühr beträgt für das erste Kind 2.600,00 €, für das zweite Kind 2.300,00 € und für das dritte Kind 1.900,00 €. Für Regelklassen ist ein Schulgeld für das erste Kind von 183,00 €, für das zweite Kind von 173,00 € und für das dritte Kind und weitere 130,00 € zu entrichten. Im Vergleich zur Regelklasse ist das Schulgeld für Ganztagsklassen 50,00 € höher.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzten sich hauptsächlich zusammen aus Raumkosten TEUR 288, Fahrzeugkosten TEUR 63 sowie verschiedene „betriebliche“ Kosten wie z. B. Kosten für Lernmittel, Essen Schule und Kindergarten und Buchführungskosten.

Im Geschäftsjahr waren, durchschnittlich 38 **Arbeitnehmer** (Vj.: 36 Arbeitnehmer) beschäftigt. Der Personalaufwand stieg aufgrund der Erhöhung der Arbeitnehmer und der normalen Lohnsteigerungen.

Der Statusbericht über das Kindergarten- und Schuljahr 2020/2021 ergab im Kindergarten gleichbleibende Vollauslastung mit 40 Kindergartenkindern (Vj.: 40) sowie eine Besucherzahl von 147 Schülern (Vj.: 145).



Angaben über die Bezüge der Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans

Auf die Angaben der Bezüge der Geschäftsführung wurde analog § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Finanzlage und ausgewählte Kennzahlen

Die Vermögens-, Kapital-, Finanz- und Liquiditätsstruktur stellt sich in Kennzahlen wie folgt dar:

Kennzahlen	2021	2020
Anlagenintensität in %	7,4	6,3
Umsatzrentabilität in %	5,3	16,2
Cashflow in TEUR	55	112
Jahresergebnis in TEUR	28	89
Umsatz in TEUR	531	551

Angaben über die Kreditaufnahme

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2022 werden keine großen Veränderungen erwartet.

3 Zweckverbände

3.1 Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Paunzhausen/ Schweitenkirchen/ Kirchdorf

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1964
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Werkausschuss
Verbandsmitglieder	Gemeinde Allershausen Markt Au i.d. Hallertau Gemeinde Kirchdorf a. d. Amper Gemeinde Paunzhausen Gemeinde Wolfersdorf Gemeinde Zolling Gemeinde Schweitenkirchen Gemeinde Hettenshausen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Albert Vogler (Vorsitzender) Johann Daniel (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.2 Wasserzweckverband Geroldshausener Gruppe

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1979
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Schweitenkirchen Markt Wolnzach Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
Verbandsvorsitzender	Josef Heigenhauser (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.3 Zweckverband Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2003
Verbandsorgane	Verbandsversammlung Verbandsvorsitzende
Verbandsmitglieder	Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Geisenfeld Markt Wolnzach Gemeinde Rohrbach
Verbandsvorsitzender	Günter Böhm (Vorsitzender) Michael Rottmaier (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, eine gemeinsame Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben, zu unterhalten, die Anlage im Bedarfsfall zu erweitern und bereits vorhandene Ortsnetze zu übernehmen; er versorgt die Endverbraucher mit Trinkwasser, das den einschlägigen DIN-Vorschriften entsprechen muss.

Der Zweckverband erfüllt seine Aufgabe ohne Gewinnabsicht. Er dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Steuerrechts.

3.4 Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2007
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung Verbandsausschuss Rechnungsprüfungsausschuss
Verbandsmitglieder	insgesamt 201 Mitgliedskommunen
Verbandsvorsitzender	Dr. Tobias Windhorst (Vorsitzender) Maximilian Böttl (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, für seine Verbandsmitglieder die diesen nach § 88 Abs. 3 ZustV übertragenen Aufgaben zur Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG in gleicher Weise wie die Dienststellen der Bayerischen Landespolizei durchzuführen.

Dies betrifft

- a) die Verstöße im ruhenden Verkehr,
- b) die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen und
- c) Verkehrsordnungswidrigkeiten nach § 88 Abs. 3 Nr. 3 ZustV, sowie
- d) die weitere Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 StVG [Bußgeldstelle].

3.5 Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen

Rechtsform	Anstalt des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	1962
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Markt Wolnzach Stadt Geisenfeld
Verbandsvorsitzender	Albert Gürtner (Vorsitzender) Thomas Herker (stv. Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbands ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

3.6 Planungsverband „Windkraftplanung Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm“

Rechtsform	Körperschaft des öffentlichen Rechts
Gründungsjahr	2013
Verbandsorgane	Verbandsvorsitzende Verbandsversammlung
Verbandsmitglieder	Gemeinde Baar-Ebenhausen Gemeinde Ernsgaden Stadt Geisenfeld Gemeinde Gerolsbach Gemeinde Hettenshausen Markt Hohenwart Gemeinde Illmünster Gemeinde Jetzendorf Markt Manching Gemeinde Münchsmünster Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm Gemeinde Pörnbach Gemeinde Reichertshausen Markt Reichertshofen Gemeinde Rohrbach Gemeinde Scheyern Gemeinde Schweitenkirchen Stadt Vohburg Markt Wolnzach
Verbandsvorsitzender	Roland Dörfler (Vorsitzender)

Gegenstand und Aufgabe des Planungsverbandes

Innerhalb des Wirkungskreises, welches das jeweilige Gebiet seiner Mitgliedsgemeinden umfasst, hatte der Verband die Aufgabe einen einheitlichen sachlichen Teilflächennutzungsplan Windenergie für das Verbandsgebiet zu erstellen.

4 Kennzahlen im Überblick

Im Beteiligungsbericht werden die Bestands- und Erfolgswerte der Gesellschaften und Eigenbetriebe anhand der nachfolgenden Kennzahlen ausgewertet bzw. analysiert.

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

<p>Anlagenintensität in %</p> $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen.</p> <p>Eine hohe Anlagenintensität ist ein Indiz für einen kostenintensiven (Fixkosten) Betrieb des Unternehmens.</p>
<p>Eigenkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Eigenkapitalquote gilt als Indikator für die Bonität eines Unternehmens.</p>
<p>Fremdkapitalquote in %</p> $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital.</p> <p>Eine hohe Fremdkapitalquote zeigt eine hohe Abhängigkeit von Gläubigern und entsprechend damit einhergehenden hohen Zinsaufwands- und Tilgungszahlungen.</p>
<p>Anlagendeckung in %</p> $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	<p>Prozentualer Anteil des Eigenkapitals am Anlagevermögen</p> <p>Die Anlagendeckung dient der Beurteilung der langfristigen Liquidität.</p>

Kennzahlen zur Ertragslage

<p>Umsatzrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Umsatzerlöse}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses an den Umsatzerlösen.</p> <p>Die Umsatzrentabilität misst den Betriebserfolg an der Umsatztätigkeit.</p>
<p>Eigenkapitalrentabilität in %</p> $\frac{\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Eigenkapital.</p> <p>Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Gesamrentabilität in %</p> $\frac{(\text{Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Gesamtkapital (= Bilanzsumme)}}$	<p>Prozentualer Anteil des Jahresüberschusses am Gesamtkapital.</p> <p>Die Gesamtkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte (Gesamt-) Kapital im Geschäftsjahr verzinst hat.</p>
<p>Cashflow</p> <p>Jahresüberschuss nach Steuern vor Abführung oder Verlustübernahme + Abschreibungen auf Anlagevermögen + Erhöhung Rückstellungen - Verminderung Rückstellungen</p>	<p>Mittelzufluss des Geschäftsjahres, dem kein unmittelbarer Mittelabfluss gegenübersteht.</p> <p>Er zeigt, in welchem Umfang Finanzmittel für das Folgejahr zur Verfügung stehen.</p> <p>(Diese Cashflow-Rechnung ist eine vereinfachte Darstellung und entspricht nur ansatzweise der Kapitalflussrechnung nach DRS 2.)</p>